

Flipchart &
Sketchnotes

Herzlich
willkommen

ZUM

VISU

workshop

von Sandra Schulze

Das Handbuch

Wie erklär' ich es meinen Kunden?

... am besten einfach &
bilateral

In diesem Buch zeige ich Ihnen
wie Sie Ihre guten Ideen mit
einfachen Mitteln verständlich
visualisieren können.



Sandra Schulze
Dipl.-Kommunikations-
designerin

Illustratorin

Graphic Recorderin

Autorin & Dozentin

liebt es, auf dem
iPad zu zeichnen

In Zeiten von endlosen Telefonkonferenzen und Meetings, in denen viel geredet, aber wenig Inhalt übrig bleibt, sehen sich die Menschen nach etwas greifbaren. Es werden alte textüberladene PPT Folien wild zusammengestellt, weil viel zu wenig Zeit für die Vorbereitung zur Verfügung steht. Dabei sollen doch Meetings, Telefonkonferenzen und gerade Präsentationen helfen komplexe Inhalte zu verdeutlichen.

Es gibt so viele neue technische Möglichkeiten die unseren lieben Kollegen, Kunden und Vorgesetzten nachhaltiger, emotionaler und einfacher darzustellen: Visuell!

Laut einer Studie der Universität St. Gallen werden 45% mehr von den Inhalten behalten, wenn Sie verbildlicht sind! Nur Wie bitte soll das gehen? Das liegt vor Ihnen

und in Ihren Händen. Sie können ganz leicht, Schritt für Schritt in diesem Buch lernen wie Sie Ihre Zuhörer und Zuschauer mitten ins Herz treffen, um so Ihre Botschaft deren Köpfe verankern. Von den ersten Skizzen, über Projekte und Ideen organisieren, bis hin zur Präsentation.

Sie finden hier hilfreiche Tipps ohne Materialschlacht, Anleitungen zum Visualisieren und Strukturieren, sowie kleine Helfer zum Präsentieren. Danach wird sich Ihr Büroalltag verändern und Sie zum Helden des Büro-Alltags! Am Besten wir legen gleich los.



Material

Mit einfachen Werkzeugen steuern Sie die positive Wirkung Ihrer Aussagen, schaffen ein angenehmes Umfeld und gewinnen Sicherheit in Ihrer Kommunikation in Schrift und Bild. In einem Tag erfahren und üben Sie die Gestaltung überzeugender Botschaften mit Flipchart, Moderationswand und mobilen Elementen wie Moderationskarten. Danach veranschaulichen Sie ohne großen Aufwand komplexe Sachverhalte souveräner und beschleunigen den Dialog mit Ihren Teilnehmern.

Wir zeigen und üben Erfolgsfaktoren für optisch ansprechende Präsentationen, die wie in der späteren Umsetzung meist in Echtzeit entstehen, und gehen erste Schritte im gleichzeitigen Visualisieren und Präsentieren.

Unsere gemeinsame Arbeit ist getan, wenn Sie die Überzeugung, über zwei linke Hände zum Schreiben und Zeichnen zu verfügen, abgelegt haben und Sie Ihre Flipchart-Schrift verbessert und durch ein Grundvokabular an Symbolen und einfachen Figuren ergänzt haben.



Sie brauchen:

Neuland Flipchart Marker No1, Outliner (Schwarz) und eine Farbe, sowie einen Big One in Grau als Schattenstift



Neben den zweifelsfrei wichtigen ökologischen Punkten, gibt es aber auch ganz praktische Aspekte, die für Marker der Serien Neuland No.One® und Neuland BigOne® sprechen. Zum Beispiel die beiden Griffmulden, mit denen der Marker geradezu automatisch richtig gehalten werden kann um „moderationsgerecht“ schreiben zu können. Oder die praktische Rollbremse, die verhindert dass der Marker einfach mal so vom Tisch herunterkullert.

Warum etwas wegwerfen, was für relativ „kleines“ Geld schnell und einfach wieder funktionstüchtig gemacht werden kann?

Schrift

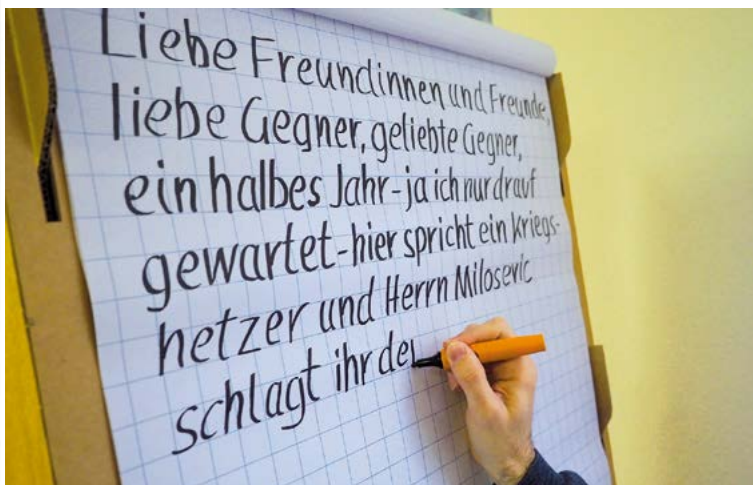
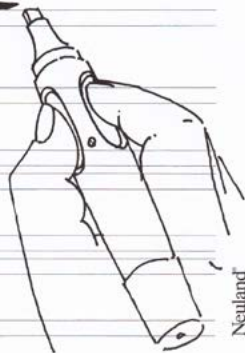
Eine gut lesbare Handschrift ist essentiell für ein gutes Gesamtbild. Glauben Sie mir! Jedes noch so gut gezeichnetes Bild kann durch eine krakelige Schrift versaut werden. Darum ist es gut am Anfang ein wenig zu üben. So werden Sie nicht nur warm mit den neuen Stiften, sondern es hilft Ihnen auch später die Symbole mit einem lockeren schwungvollen Strich zu zeichnen. Die Buchstaben zu „konstruieren“. Schreiben Sie am besten in Druckbuchstaben. Dazu setzen Sie den Stift immer wieder ab um den nächsten Teil des Buchstaben zu schreiben. Ein kleines schreiben Sie, indem Sie erst ein kleines „c“ schreiben und dann einen senkrechten Strich ziehen. Die Buchstaben werden konstruiert. Kleinbuchstaben sind ein Kästchen hoch und Grossbuchstaben, sowie Ober- und Unterlangen 1/3 höher.

Ob Sie den
Stift richtig hal-
ten, erkennen Sie
daran, dass senkrechte
Striche breit und gleich-
mässig satt, und die
waagerechten Striche
schmal sind.



*abcdefghijklmn
opqrstuvwxyz!?:;
xyz /&ß.,*

**ABCDEFGHIJKLMN
OPQRST
UVWXYZ**



Ober und
Unterlänge
Klein- und Grossbuchstaben
keine Schreibschrift

⇒ Druckbuchstaben 
Buchstaben konstruieren

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

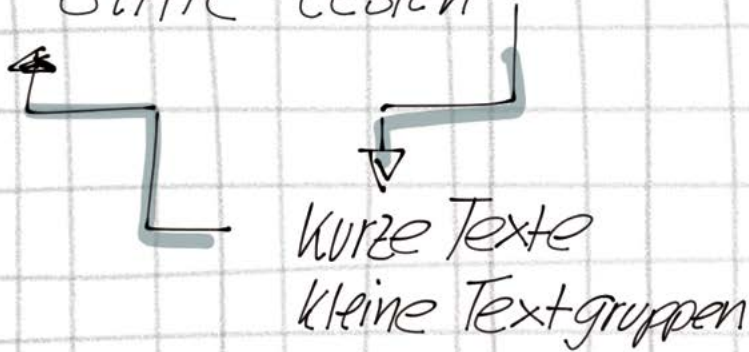
R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Verschiedene
Stifte testen



Texte hervorheben

Text markieren

Text markieren
Überschriften

Schriftgröße

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m

n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Männchen

Männchen, oder Strichmännchen, Männchen oder Weibchen? Es gibt schönerer, seriösere und praktischere Möglichkeiten ein Männchen zu zeichnen als die bekannten Strichmännchen. Die „Schulzemännchen“ zum Beispiel. Ich habe Ihnen eine Art Männchen entwickelt mit dem Sie alles machen können: Männchen, Weibchen, Zeigemännchen, Präsentationsmännchen, schüchterene Männchen und selbstbewusste Männchen.

Auf den folgenden Seiten sehen Sie Schritt-für-Schritt Anleitungen, die auf eine Grundform basieren.

das heißt für Sie: Können Sie einen, können Sie alle.

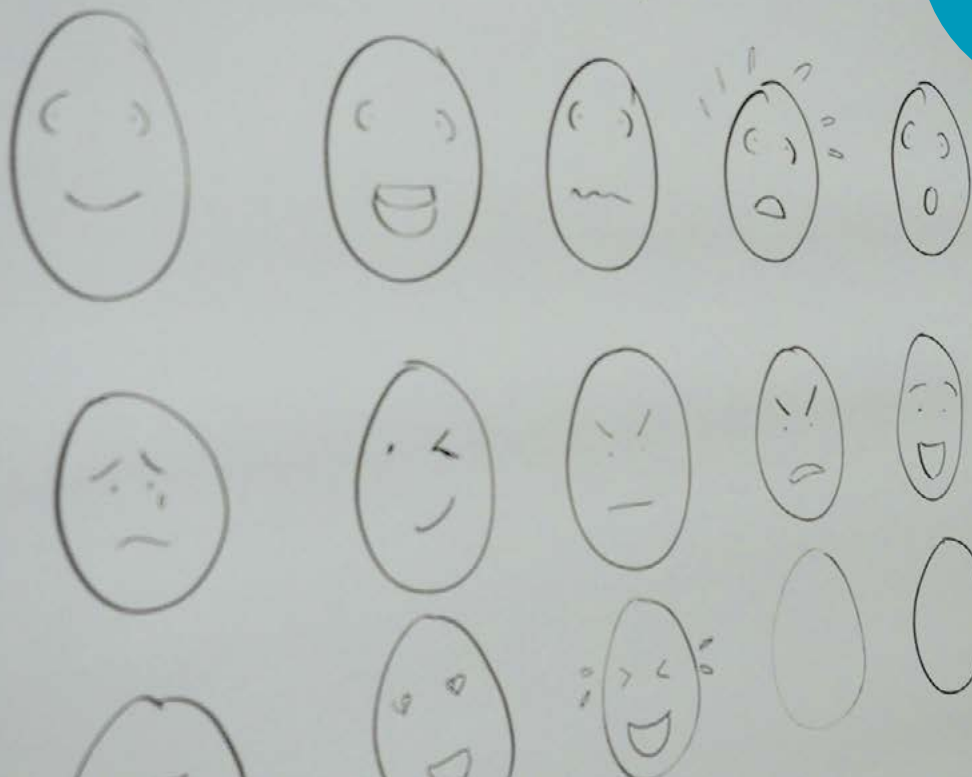


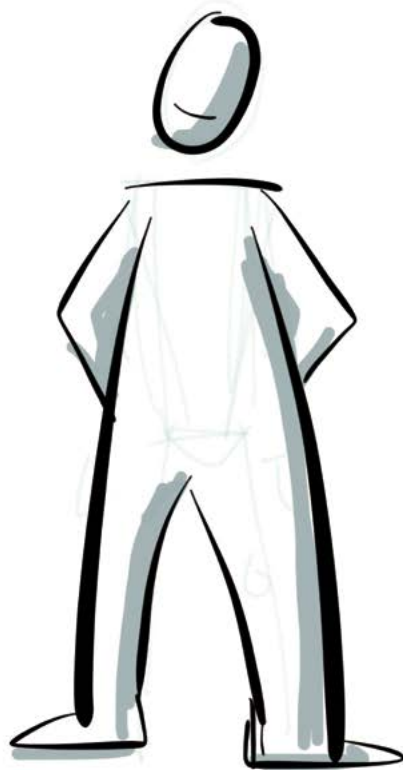
Männchen und Weibchen verdeutlichen Sie mit der Frisur und der Kleidung.

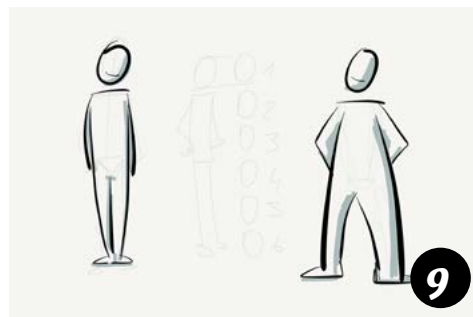
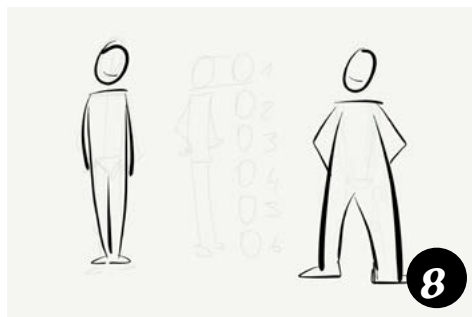
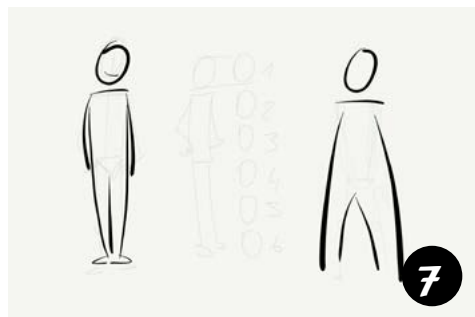
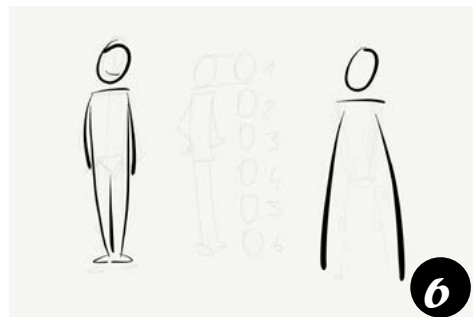
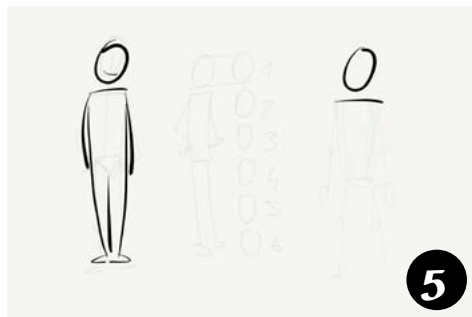
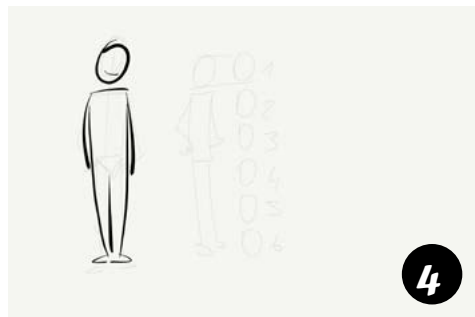
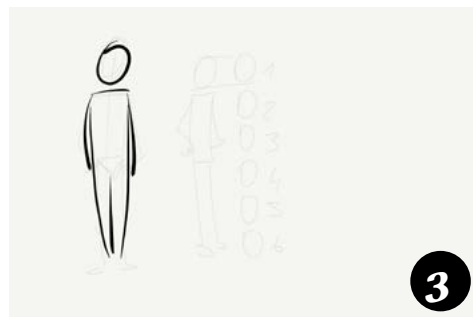
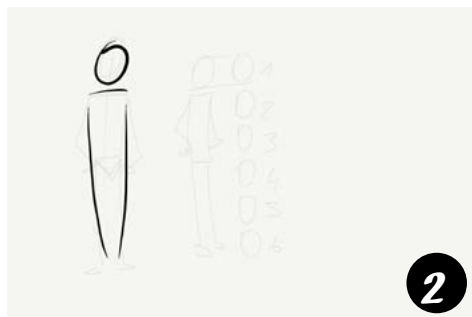
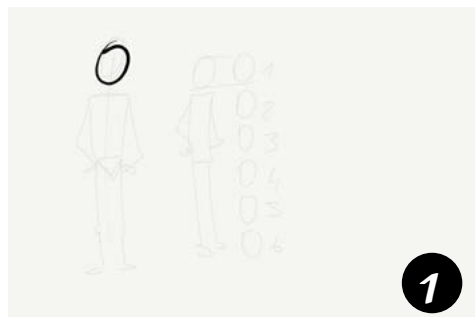


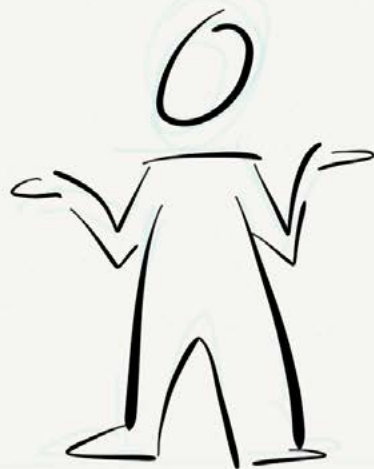
Emotionen

Emojis sind tolle
Vorlagen für
Emotionen

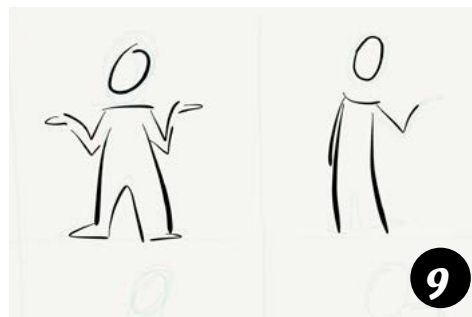
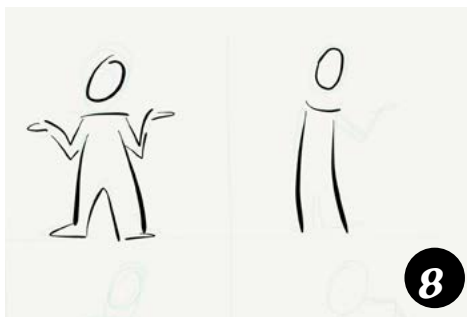
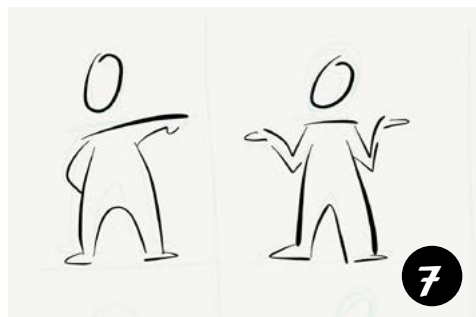
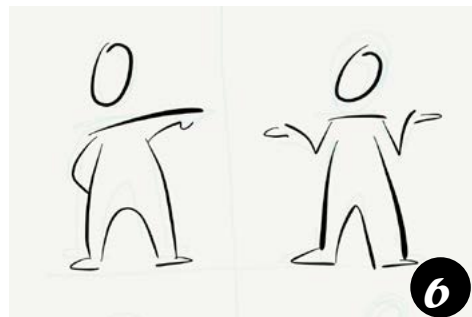
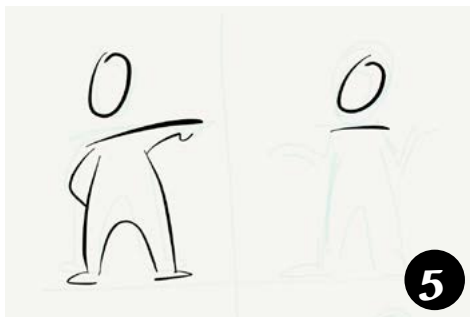
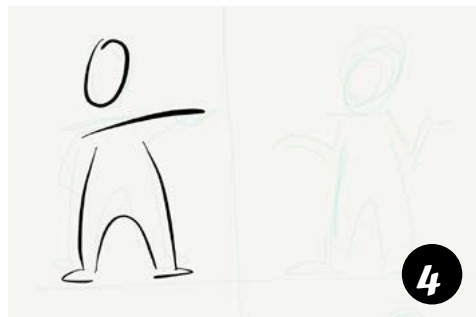
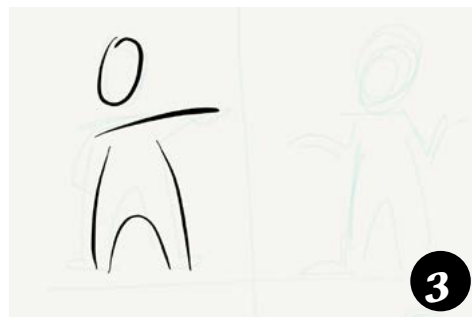
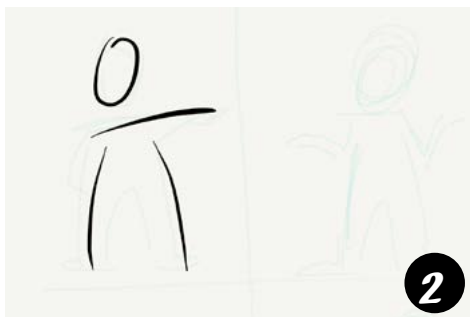
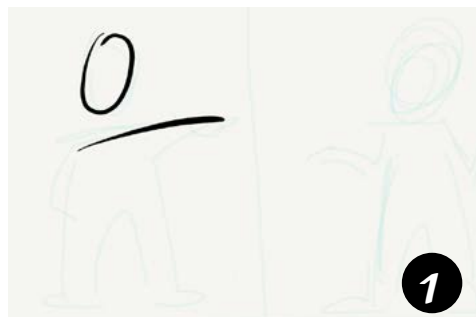


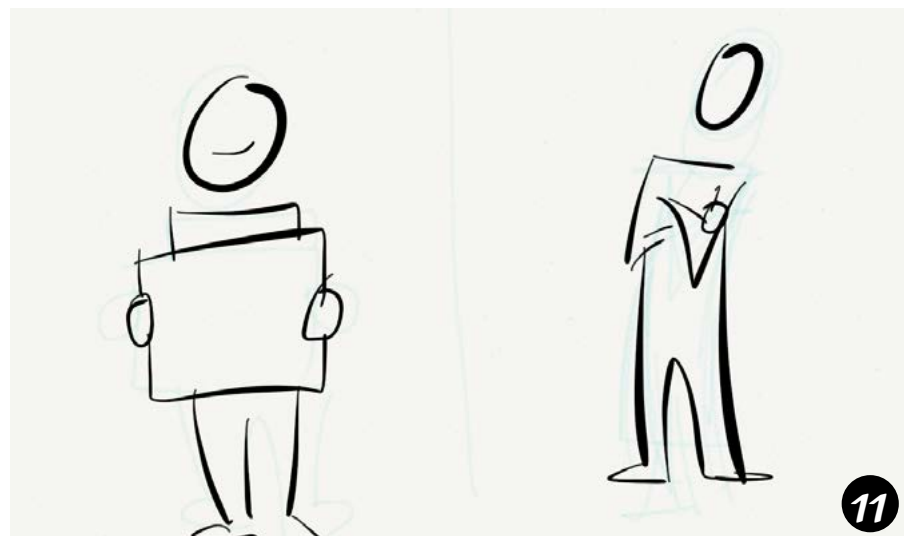
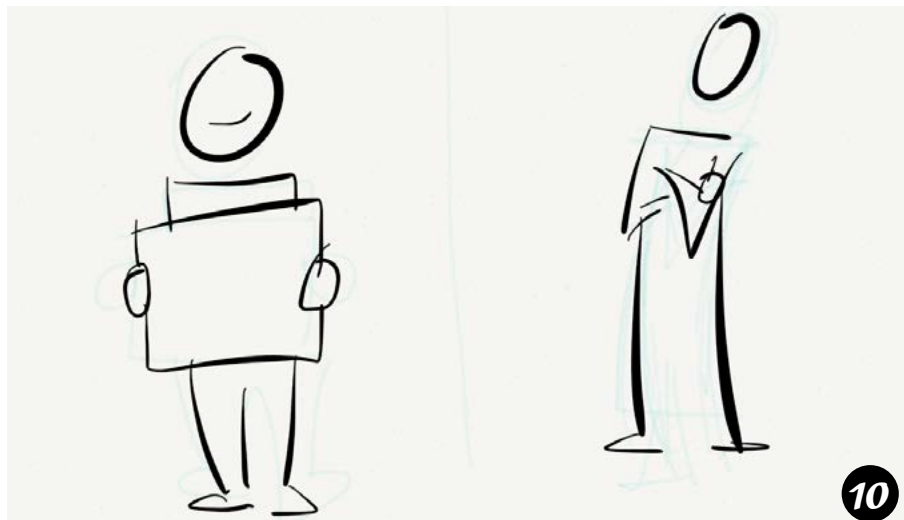


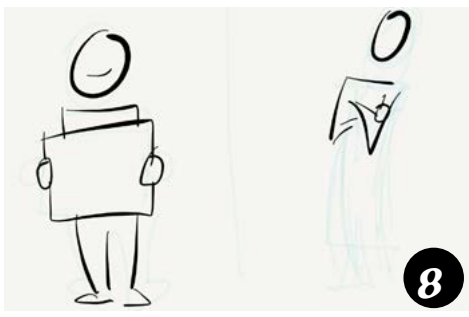
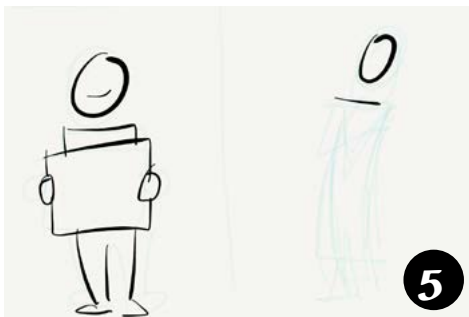
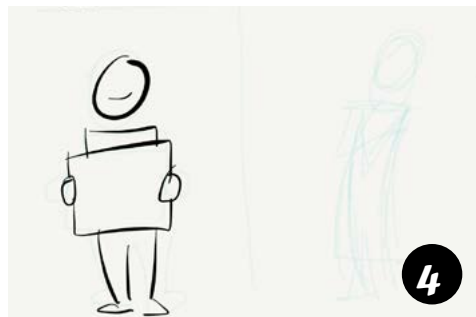
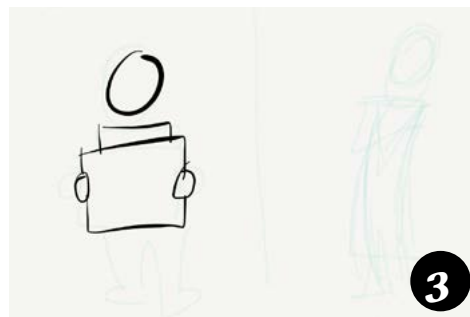
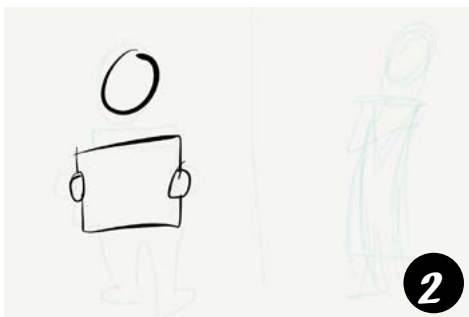
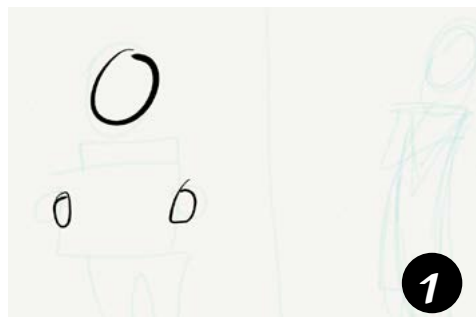




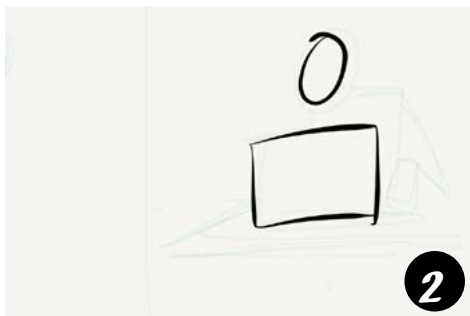
10











Banner und andere Textcontainer

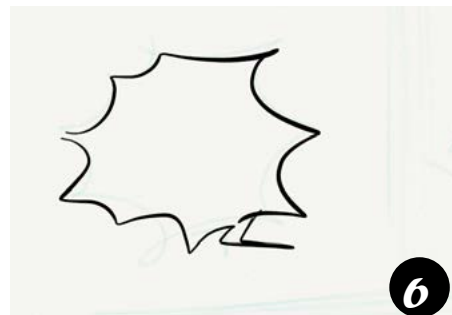
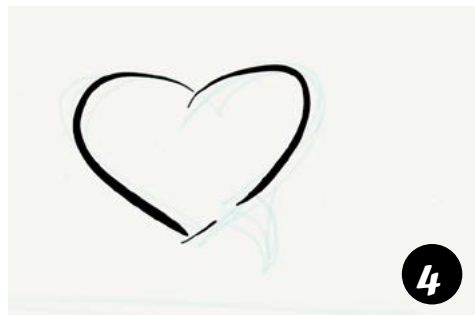
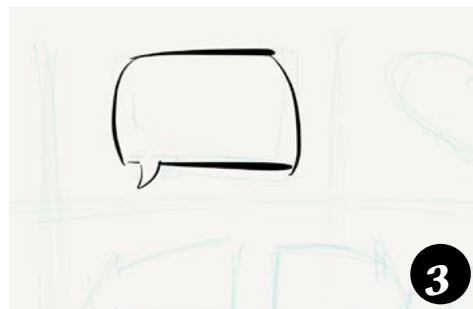
Ob als eigenständiges Symbol, oder in Kombination mit Männchen, Textcontainer helfen mit wenigen Strichen Text emotional zu betonen und zu verdeutlichen.







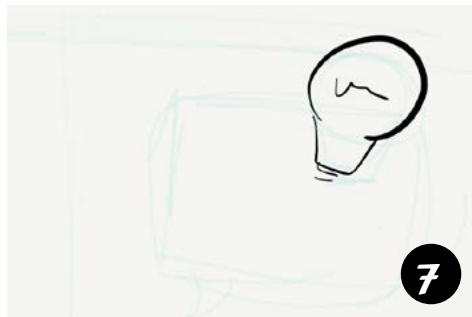
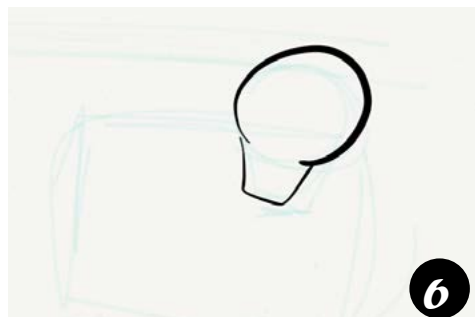
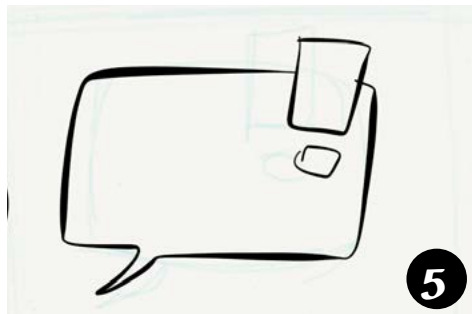
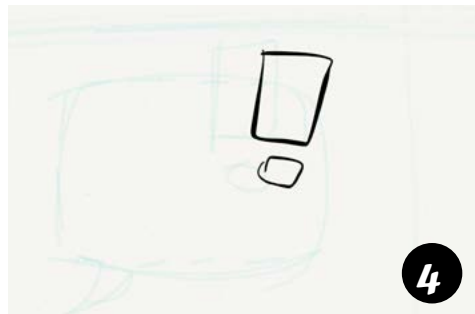
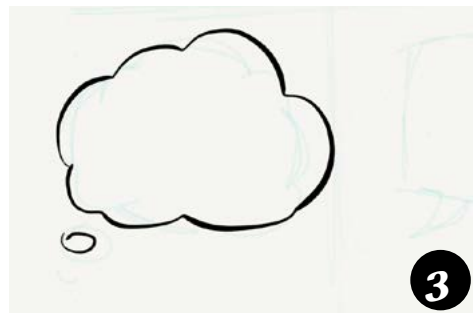
9



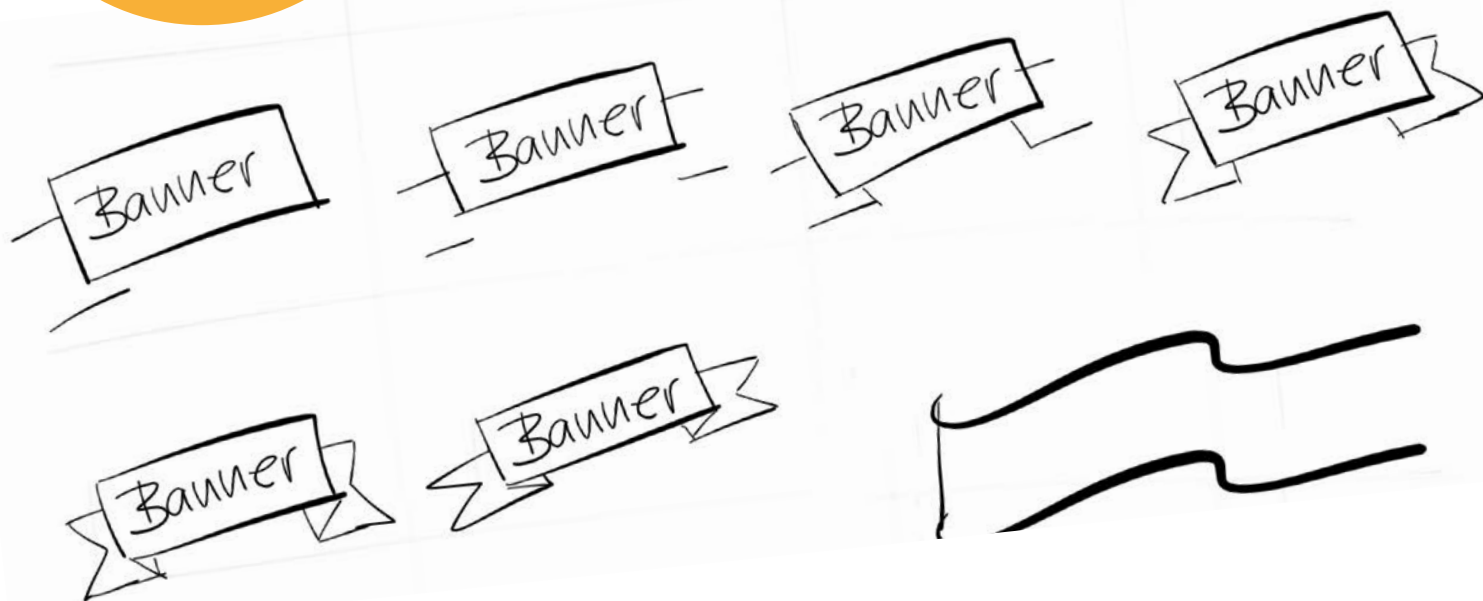
Textcontainer in Kombination

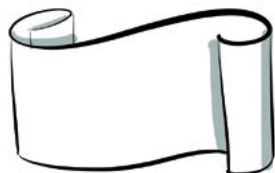
Durch geschicktes Kombinieren vervielfältigt sich Ihre eigene Symbolbibliothek in's Unendliche. Bedenken Sie jedoch beim Kombinieren: Den Vordergrund immer zuerst zu zeichnen.





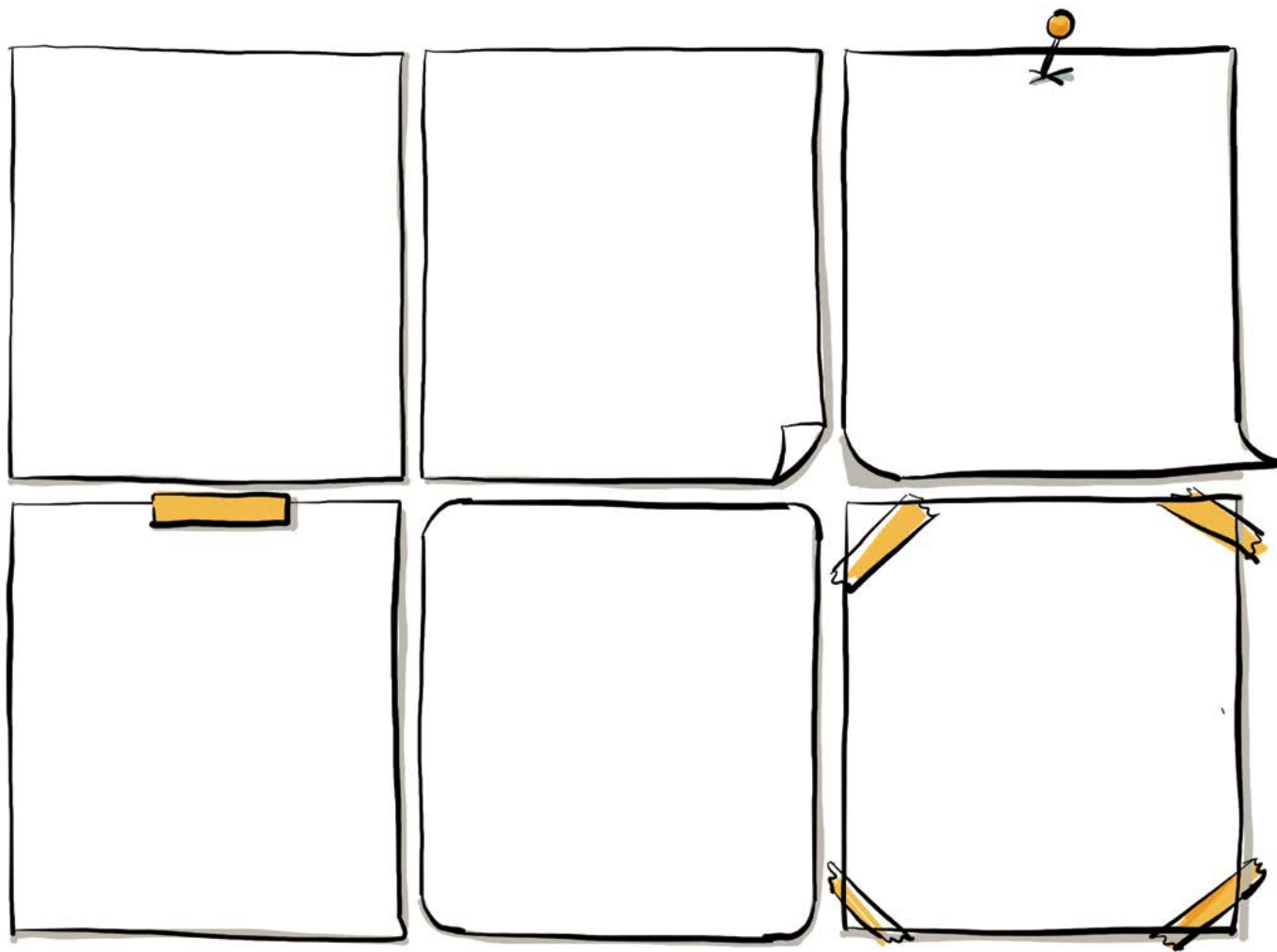
Da der
Rahmen immer
kleiner ist, wie der Text
den man hinein schreiben
möchte, sollten Sie im-
mer zuerst schreiben,
dann zeichnen!

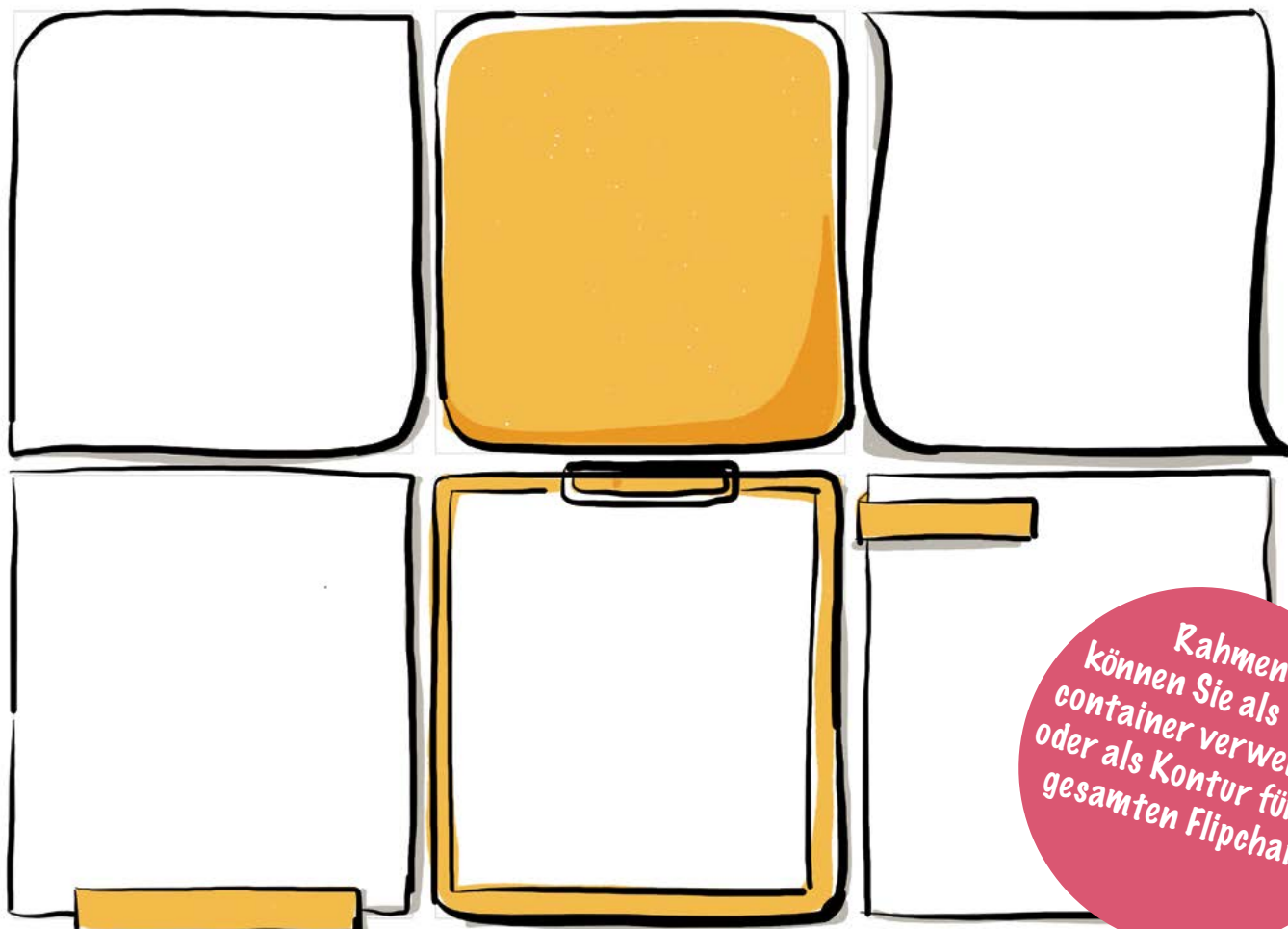






Banner eignen sich wunderbar für Überschriften. Sprechblasen und Denkbblasen für Statements, Ideen Kommentare und Aussagen als optische Trennung.

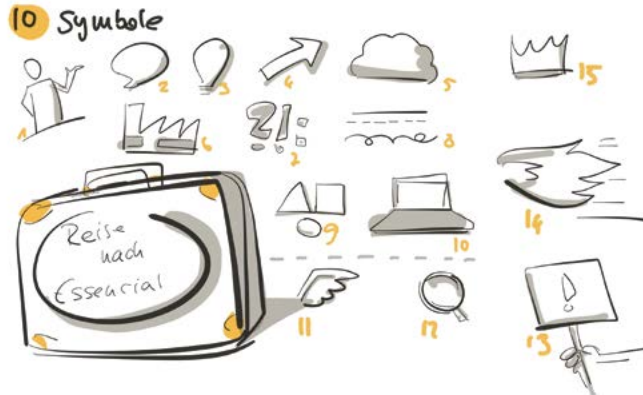


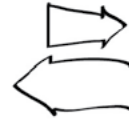


Rahmen
können Sie als Text-
container verwenden,
oder als Kontur für den
gesamten Flipchart.

Symbole für Ihre eigene Bildbibliothek

Puh, das sind ganz schön viele Symbole! Aber keine Sorge, Sie müssen nicht alle zeichnen können. In Ihrem Alltag kommen Sie mit ca. 10 Symbolen gut zurecht. Durch geschickte Kombination von Ihren 10 Symbolen, plus Satzzeichen, Linien und Pfeilen, haben Sie alles was Sie brauchen. Also, überlegen Sie welche 10 Symbole unbedingt in Ihre Bildbibliothek gehört und üben Sie diese drei, vier Mal.

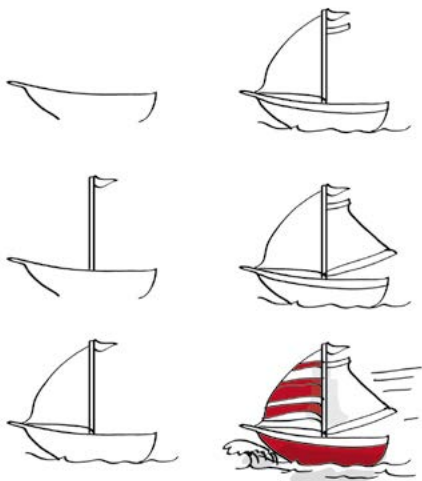


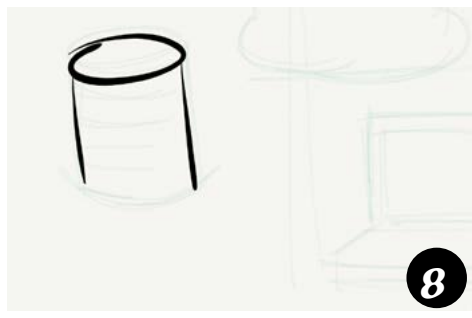
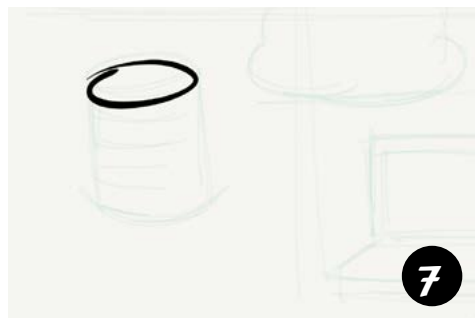
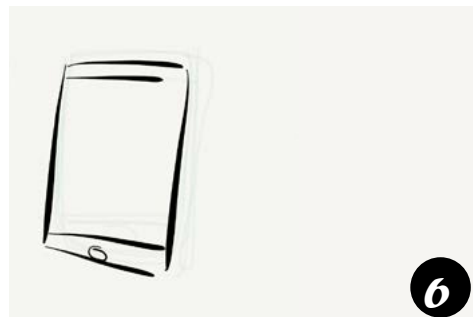
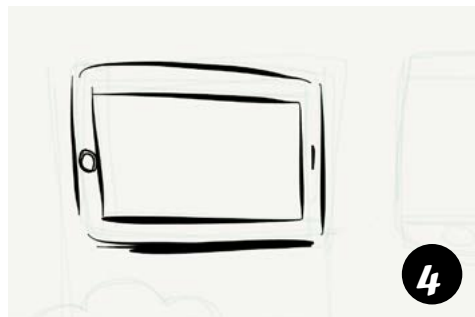
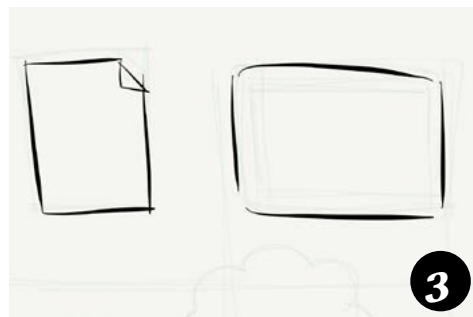
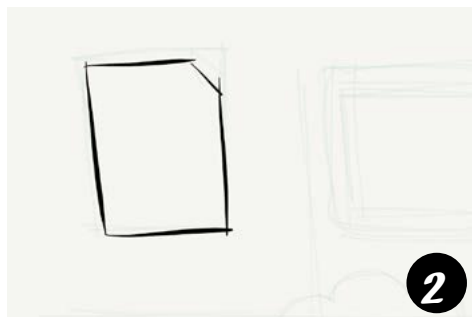
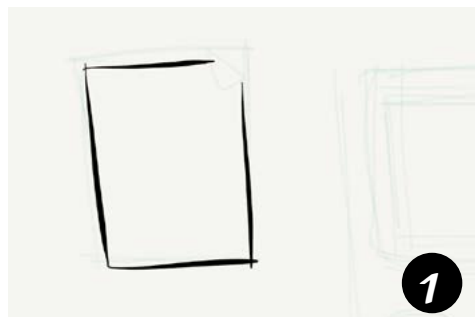


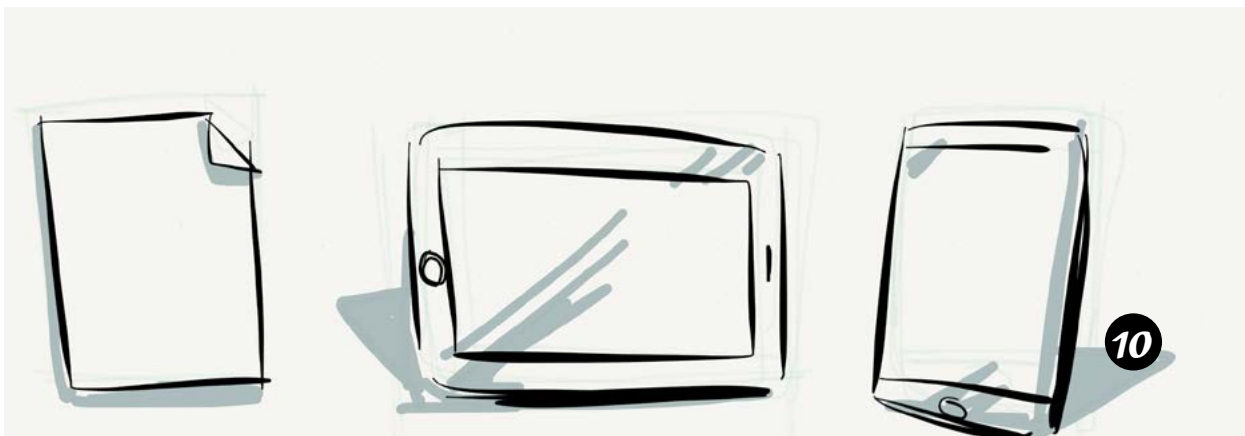
Wegweiser
eignen sich gut
als Keyvisual mit
integrierter
Agenda.

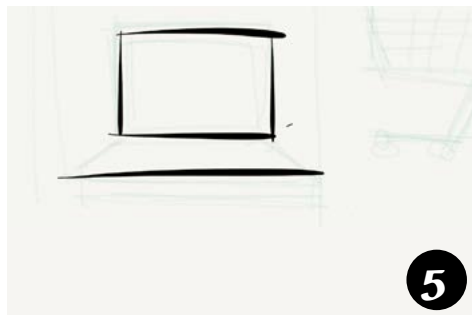


Was brauchen Sie persönlich an Symbolen um Ihre „Geschichte“ zu erzählen? was umgibt Sie an Themen, welche Symbole begegnen Sie im Alltag? Schauen Sie sich um, lassen Sie sich inspirieren.





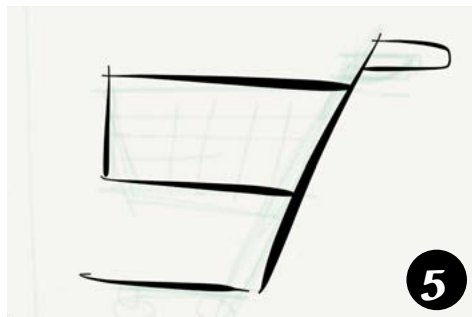
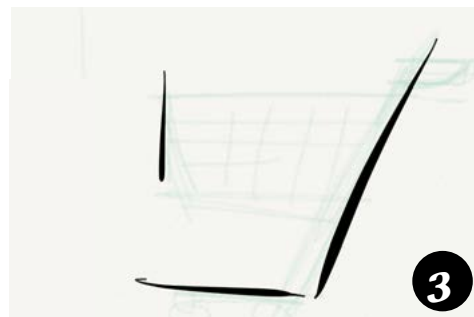
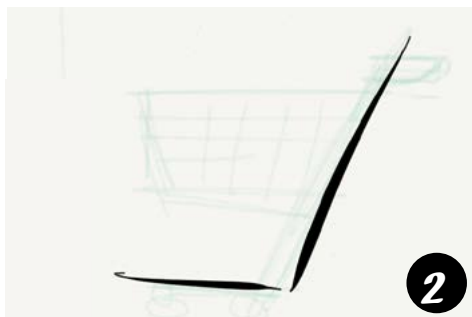






Gedankenblase und die „Daten Cloud“ (oder überhaupt Wolken) sind nicht gleich. Eine Wolke ist nicht ganz rund, sondern hat eine gerade Unterseite. Schauen Sie mal aus dem Fenster Richtung Horizont. Sehen Sie eine Wolke? Und über Ihnen ist da auch eine Wolke? Ja? Eine runde Wolke? Das ist eine Gedankenblase.





Inspirationen zum Üben



Workshop



Jobs



Marketing



IoT



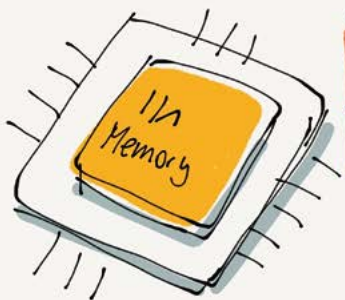
einfach / klar



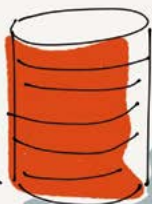
kompliziert



Konkurrenz



In Memory



Partner



Rechnung



Profit



Markt



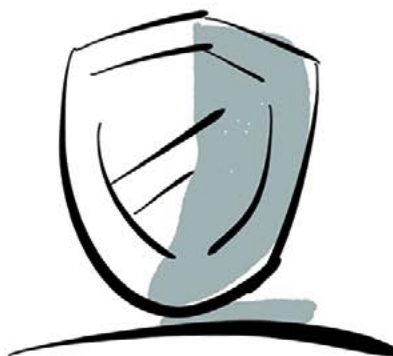
global



Produktions-
prozess



Bank



Versicherung



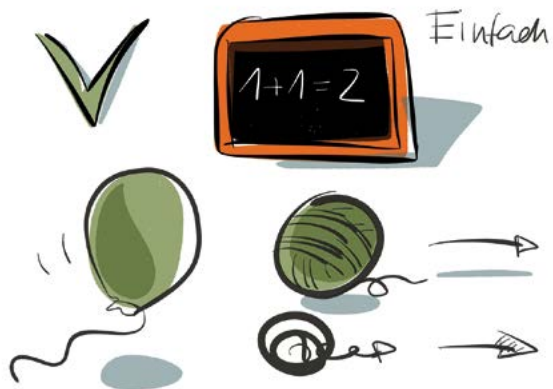
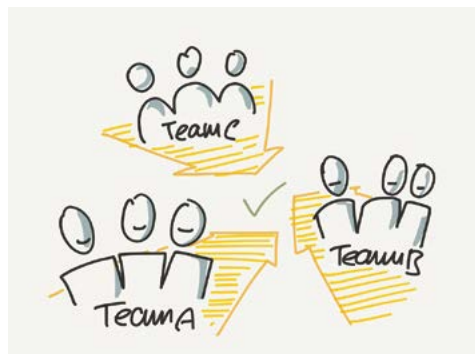
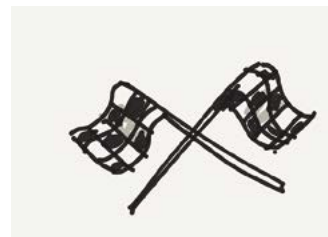
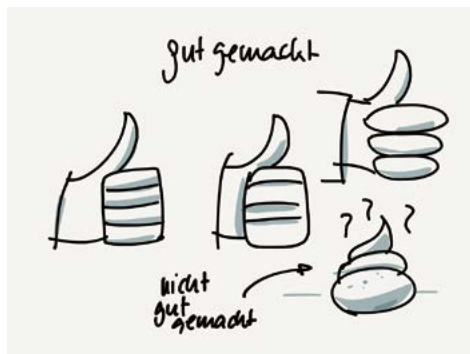
Torte



Pharma



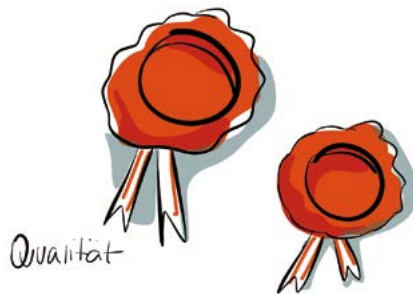
Food





Handel/Trade

Euro-
palette



Qualität

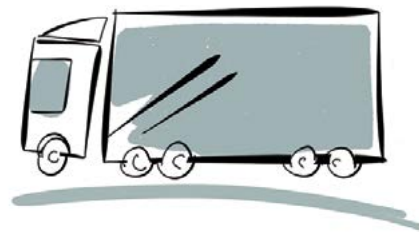
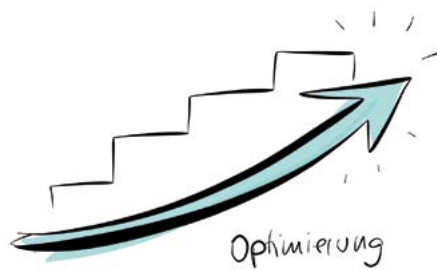


Schnelligkeit

Kompetenz



Nachvollziehbarkeit



Inklusionslabor

Standortbestimmung für Heidelberg

Wichtig in Heidelberg

Bestandsaufnahme



Wichtig in Heidelberg

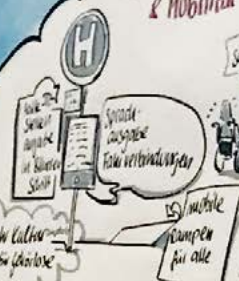


Barrierefrei & inklusive

Inklusion im Bildungsbereich

Individualität nach Selbstbestimmtes Leben möglich

Barrierefrei & Mobilität



Bildung & Arbeit



heit

ulturs- & Aufstiegs

Scouts

ne & Piro-
festivals

esucht:

schafft
beider
Bewusstsein
zu fördern

für Soziales

Bildungs-
neuen an
weisen

schwierigkeiten

Widerstand nicht
gegen einander

Teilhabe

nehmen
& geben



Aufmerksamkeit
und Rücksicht
auf Gesellschaft

immer einladen

Sonderfall
soll normal
werden



Wohnen

Sensibilisierung
für Stromausfall
bei Menschen mit
Behinderung

Notrufsignale
nicht nur
akustisch

Wohnen

betreibe
Wohngemeinschaften

inklusive
Wohnprojekte

Jeder
hilft
jedem

Wie wars
mit einer Wohn-
Tauschbörse?

Diskriminierung
& Recht



fehlende Bildungs-
angebote

Communities

Fortbildungswegs
für Ehrenamtliche

Wann & wo Diskrimi-
nierung melden?

Mentoren &
Patern als
Begleitung
bei politischen
kulturellen
Veranstaltungen



Rechts-
anspruch
& Budget ist
gar nicht allen
Bewußt

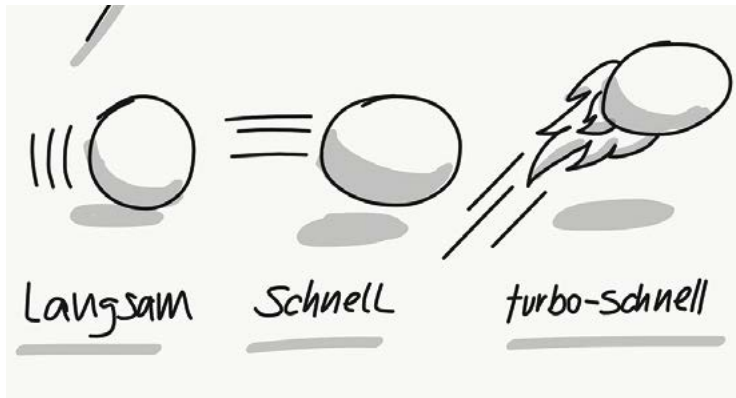
Wo kann man
sich beraten
lassen?

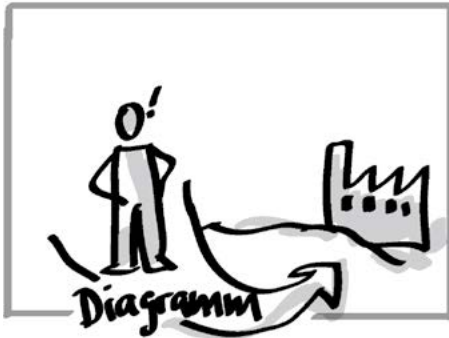
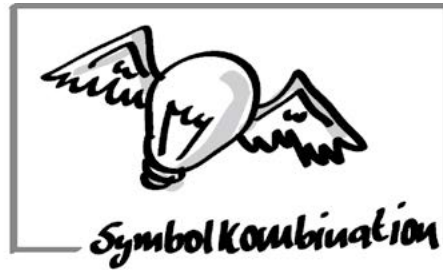


Licht und Schatten

Ist das Objekt dass Sie zeichnen Flach, oder rund?

Bei flachen Objekten ist der Schatten hinter dem Objekt, bei runden im und unter dem Objekt. Wenn das Licht also nun von Links kommt ist der Schatten rechts.

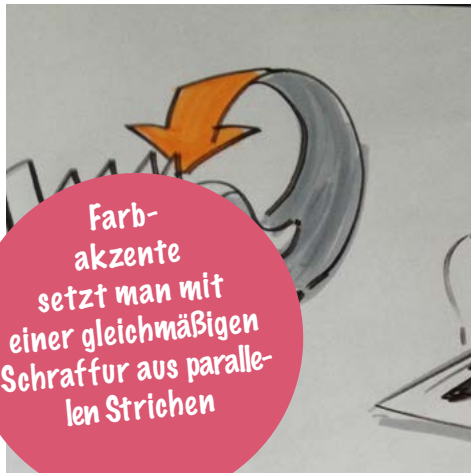


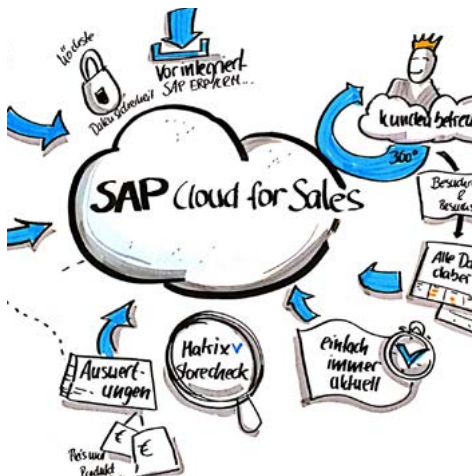
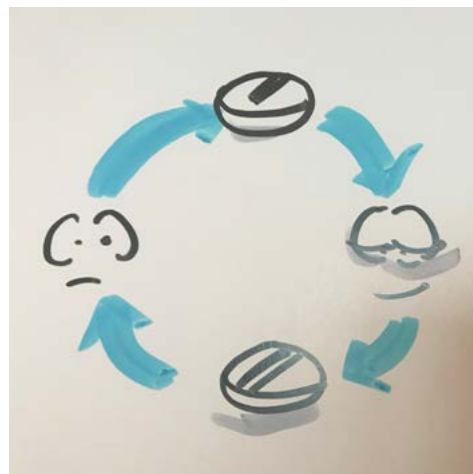


Symbole in Kombination

Sie können die Symbole einzeln verwenden, oder mit Text und anderen Symbolen kombinieren. So erweitern Sie Ihre persönliche Bildbibliothek.







Vom Wort zum Bild

Zugegeben es ist anstrengender visuell zu arbeiten statt nur verbal.

Man braucht beide Gehirnhälften dazu. Aber die Belohnung ist es Wert! Sie und Ihre Zuhörer werden sich den Inhalt viel, viel länger merken können als einfach nur Text und Charts.

Wie übersetzt man Text in Bildsprache? Metaphern helfen, passen aber nicht immer. Manchmal liegt die Lösung auch näher. Schauen wir und folgende Übung einmal genauer an:

„Unternehmen A hat den geringsten Anteil in der Metallbranche“ Um diesen Satz in Bilder zu übersetzen, überlegen wir, was ist das wichtigste in dem Satz?

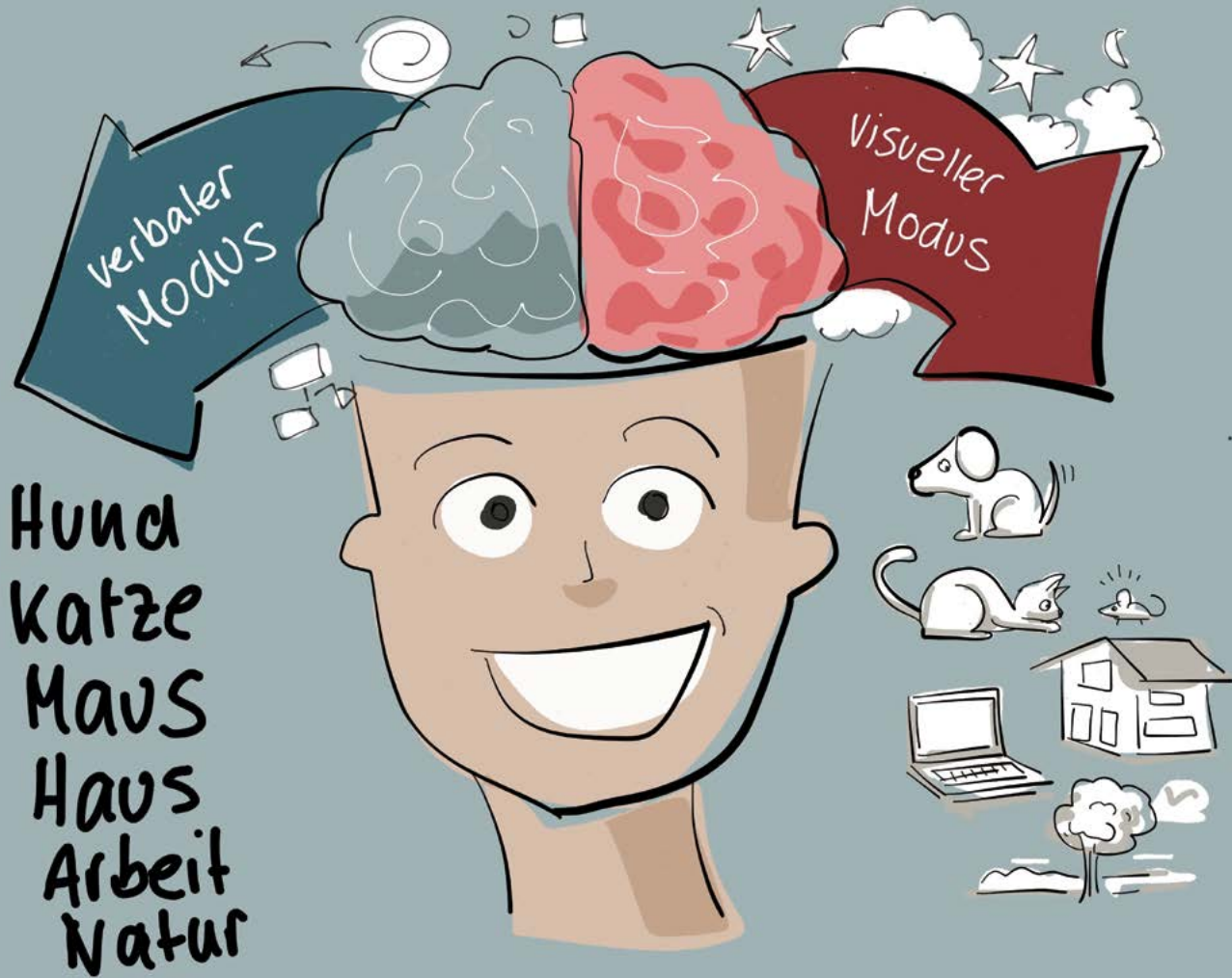
Wir erfinden nichts dazu (z.B. weitere Unternehmen). Anteil, Unternehmen und Metallbranche sind die Hauptworte. Wie würden Sie diese Worte darstellen?

Was kommt Ihnen als erster Gedanke.

Was davon liegt am nächsten zu der Aussage? Kann man

Symbole kombinieren? Was kennen Sie aus dem Alltag? Ein Kuchendiagramm für Anteil kombiniert mit etwas metallischem. Eine Fabrik als Symbol für Unternehmen, fertig.

Bei den anderen Aussagen ist es ähnlich. Es gibt wieder 3 Hauptelemente, die in Symbole übersetzt werden. Was liegt am nächsten an der Aussage? Was kennen Sie aus dem Alltag? Es soll ja kein Rätsel für Ihre Betrachter werden. Was können Sie in kürzester Zeit zeichnen?



Die richtigen Bildideen finden

Das ist ganz leicht! Würde ich jetzt gerne sagen, ist es aber nicht. Einen langen Schachtelsatz mit vielen wissenschaftlichen Fachbegriffen in einfache Symbole übersetzen geht nur Schritt für Schritt.

1. Sprache vereinfachen!
2. Schlagwörter suchen
3. Was ist die Hauptaussage?
4. Was kann man schnell zeichnen?
5. Was macht es gut anschaulich?
6. Was ist spannend?

Auf den nächsten Seiten haben Sie die Gelegenheit Sätze in Bilder zu verwandeln. Los geht's!

Frage
daraus machen

Überschrift +
Unterüberschrift

Mir ist klargeworden,
dass unsere Teams
mehr Eigenverantwortung
brauchen, um effizient zu
arbeiten. Ausserdem mehr
Kommunikation und weniger
Überstunden!

Apell

Interessant
machen

Gratik

Schlagwort!

Auschaulich
machen

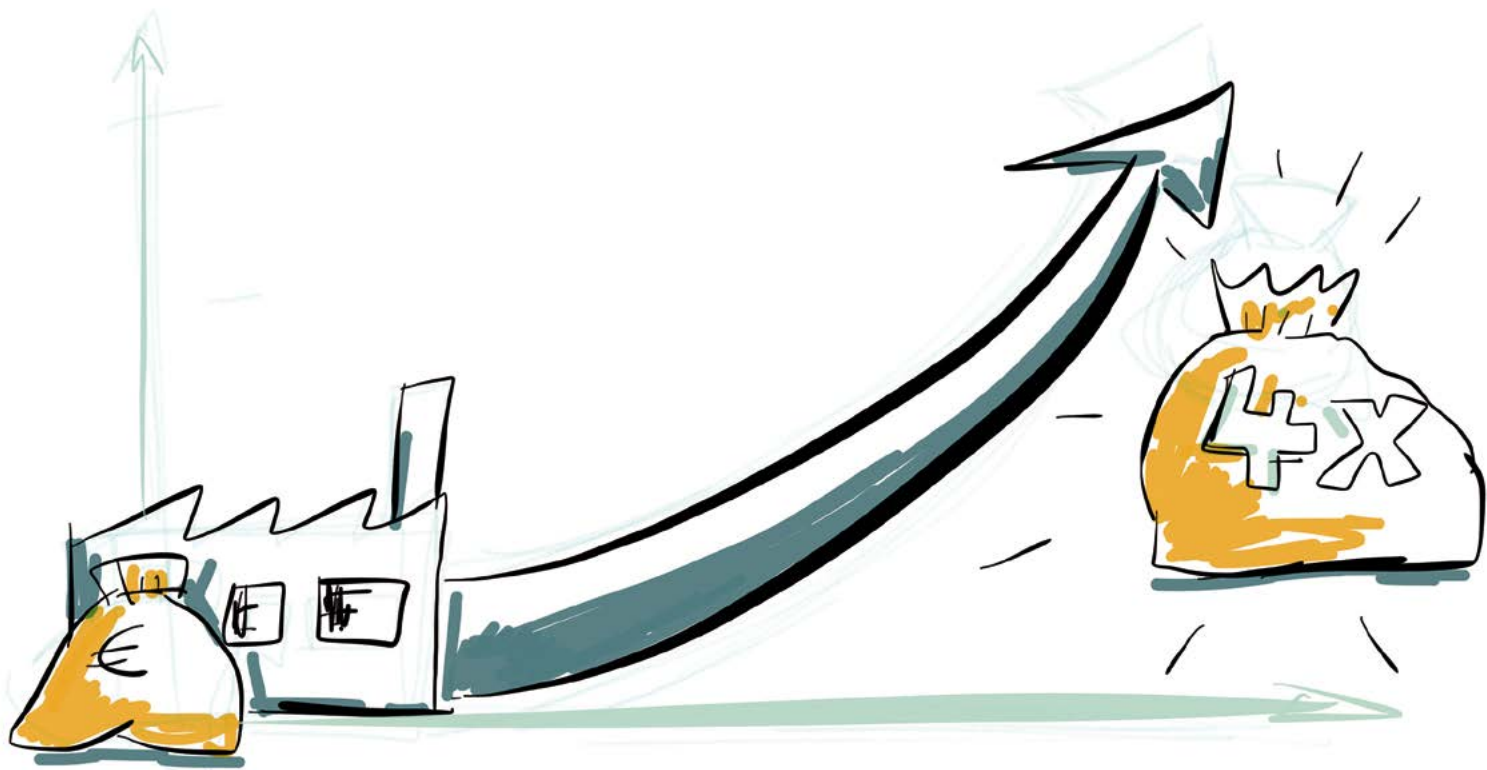
Sprache vereinfachen!

Herr Brettschneider

STAPLES



Der Umsatz des Unternehmens hat sich
seit 2005 vervierfacht.



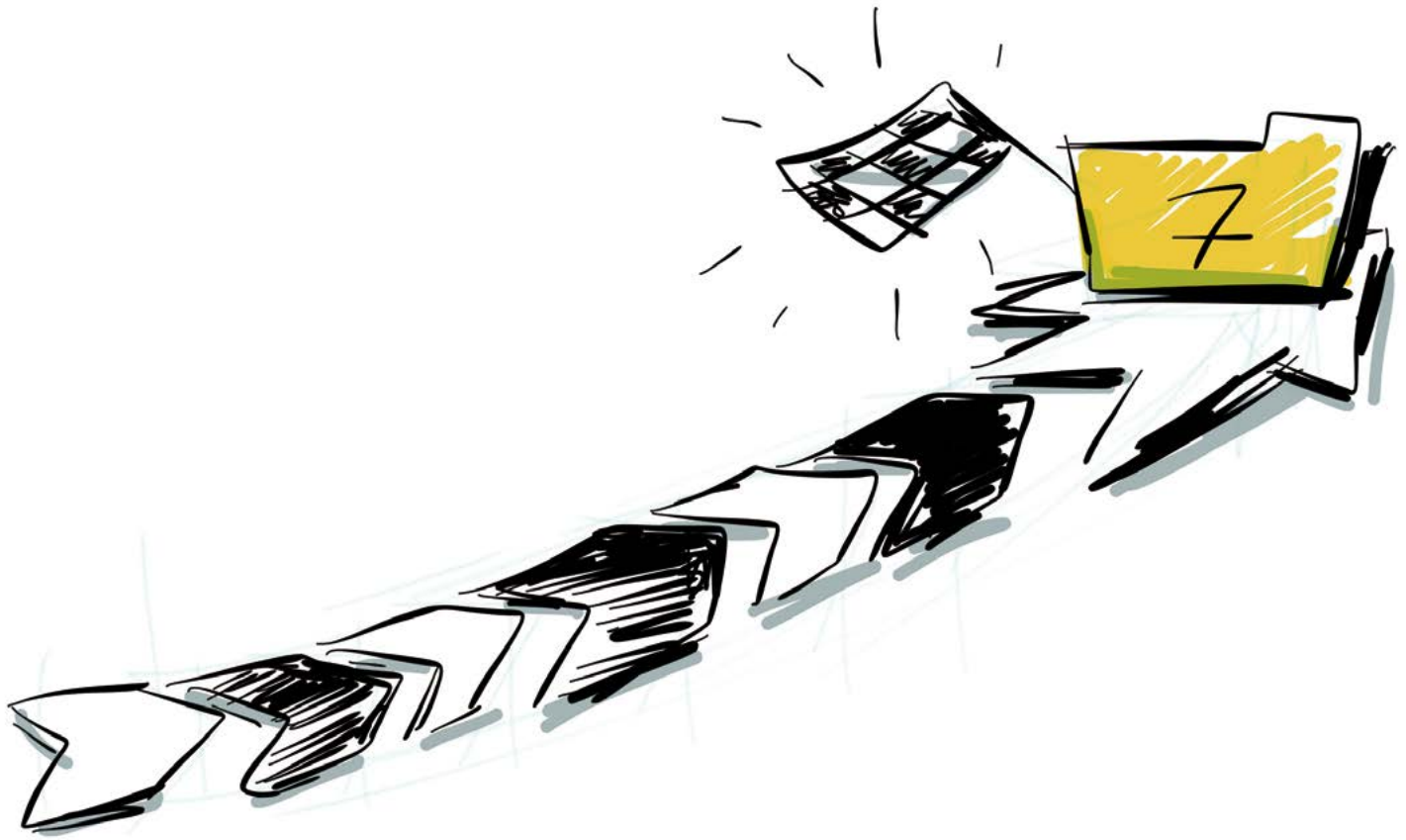
Der Umsatz des Unternehmens hat sich
seit 2005 vervierfacht.

Unternehmen A hat den geringsten
Anteil in der Metallbranche.



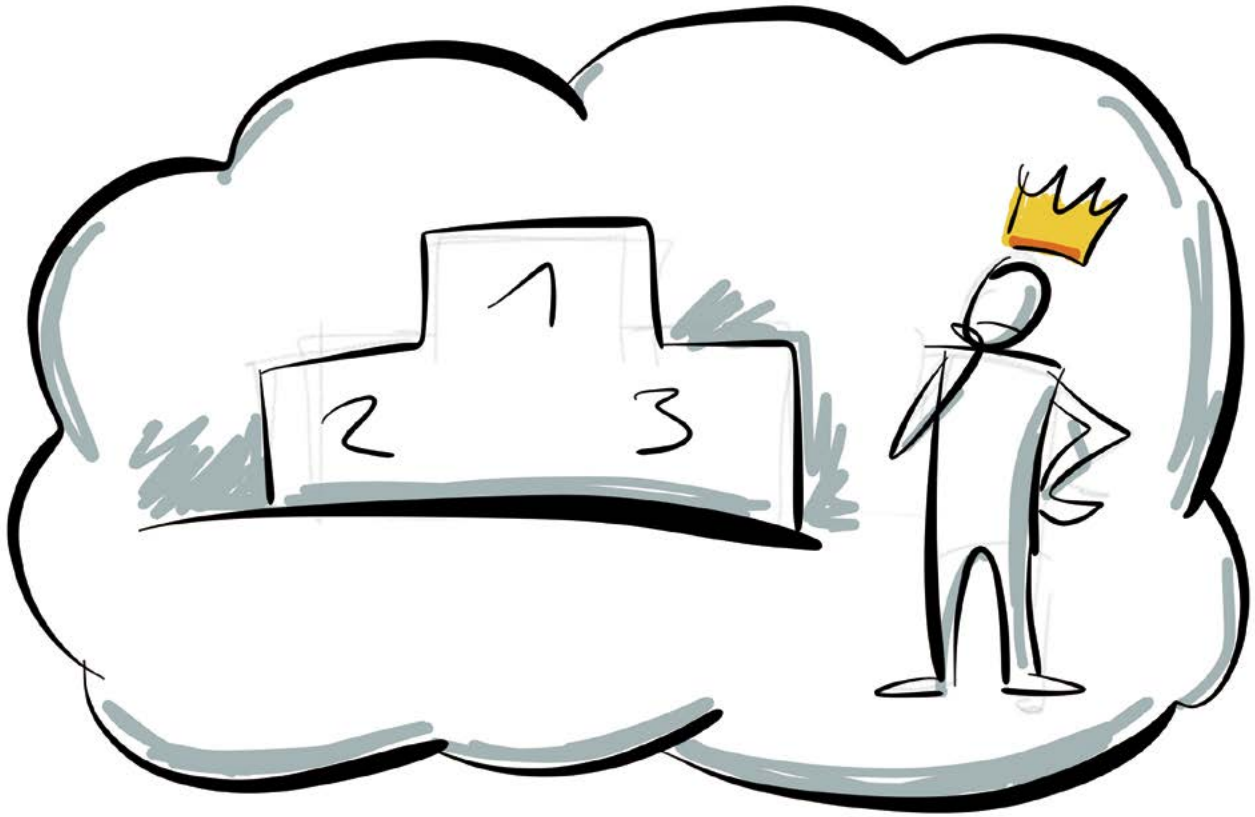
Unternehmen A hat den geringsten
Anteil in der Metallbranche.

Das Projekt wird in 7 Phasen
umgesetzt.



Das Projekt wird in 7 Phasen
umgesetzt.

Aus unserer Sicht steht der Kunde
an 4. Stelle



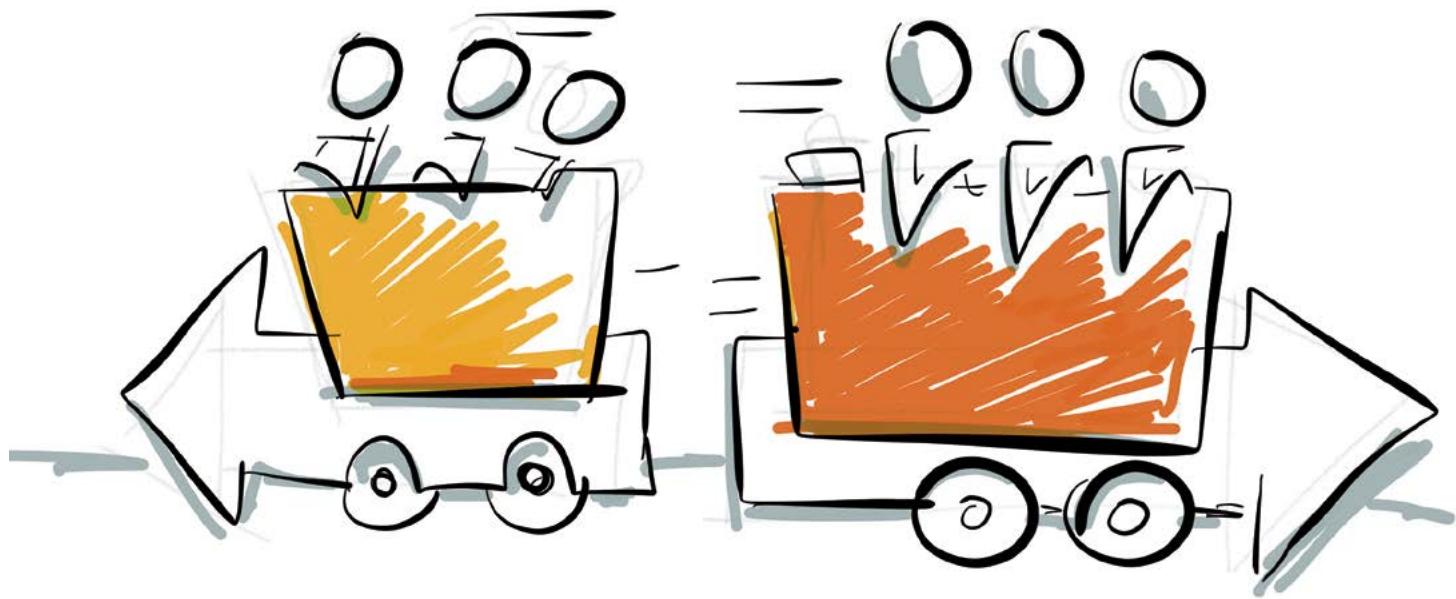
Aus unserer Sicht steht der Kunde
an 4. Stelle

Die 5 Organisationsentwicklungs-
programme (OE) sind alle miteinander
verbunden.



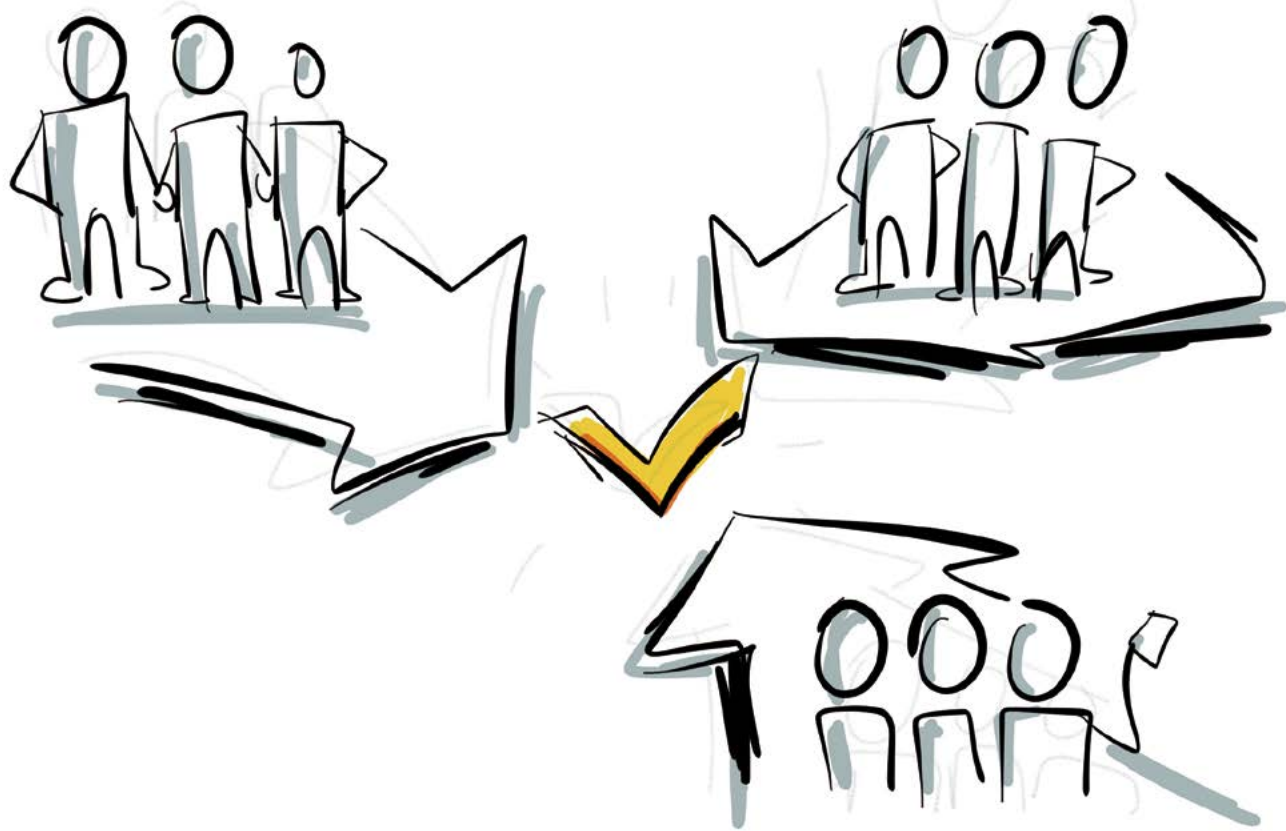
Die 5 Organisationsentwicklungs-
programme (OE) sind alle miteinander
verbunden.

Die beiden Arbeitsgruppen bewegen
sich in unterschiedliche Richtungen.



Die beiden Arbeitsgruppen bewegen sich in unterschiedliche Richtungen.

Die 3 Teams müssen besser zusammenarbeiten für bessere Ergebnisse



Die 3 Teams müssen besser zusammenarbeiten für bessere Ergebnisse

Wir stecken in einem Teufelskreis!



Wir stecken in einem Teufelskreis!



Komposition

Weniger ist mehr Ja, das kennen Sie schon. Manchmal ist es gar nicht notwendig die ganze Zeichenfläche mit kleinteiligen Dingen zu pflastern.

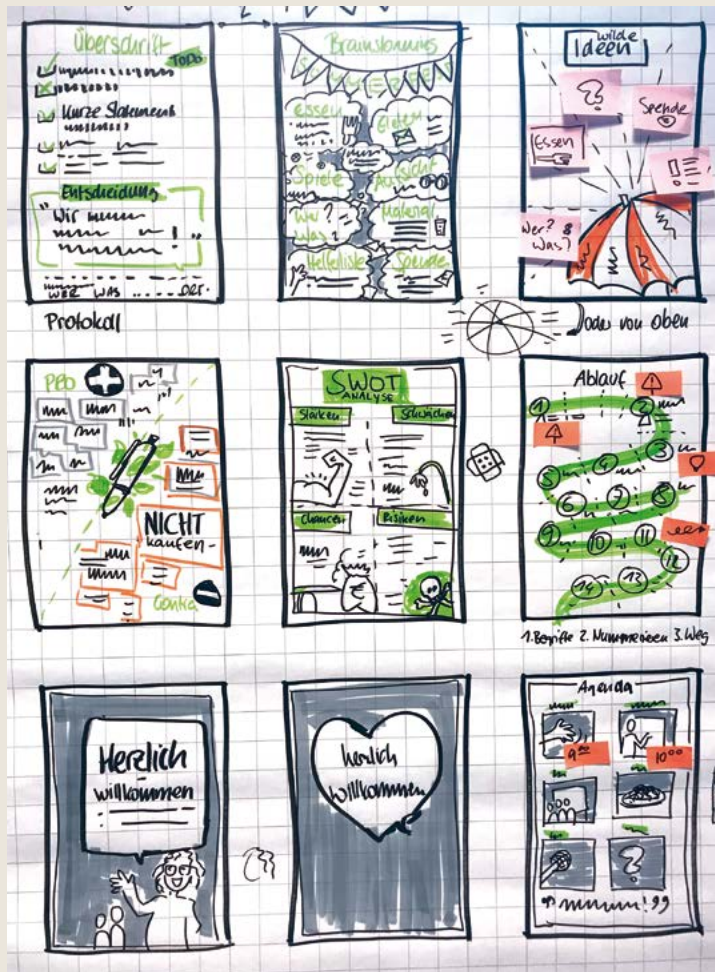
Ein Statement mit einer Sprechblase für das Zitat und einem Männen kann auch schon viel ausdrücken.

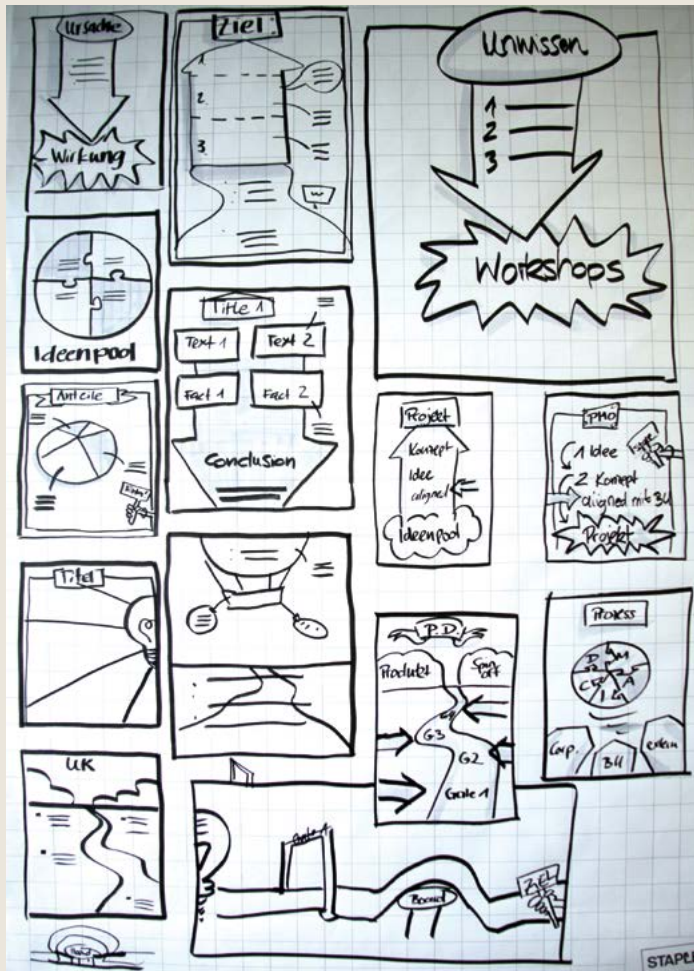
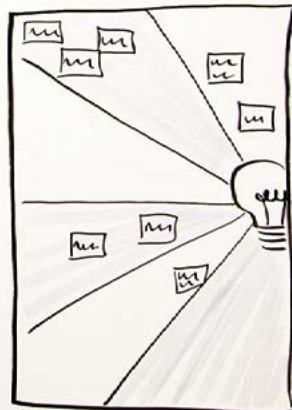
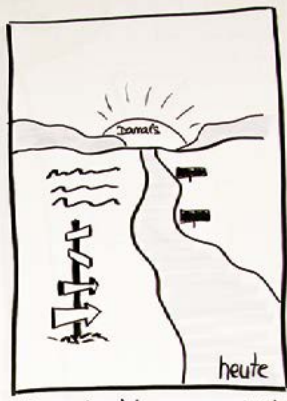
Prozessschritte lassen Sie durch Treppen darstellen.

Ein Ideenfilter kann auch durch einen guten alten „Melitta Kaffeefilter“ dargestellt werden.

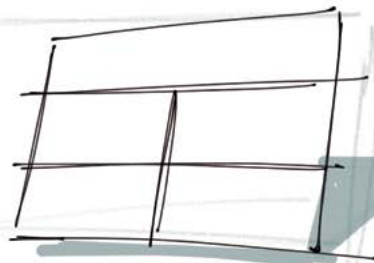
Wenn Sie vorhaben ein Gesamtbild, ein Big Picture, das grosse Ganze, oder auch nur einen Ablauf darzustellen, ist es sinnvoll, wenn Sie sich vorher eine kleine Skizze machen. Wieviel Hauptelemente haben Sie? Dementsprechend teilen Sie sich Ihre Zeichenfläche ein. Auf der folgenden Seite habe ich Ihnen ein paar Beispiele zusammengestellt für unterschiedliche Situationen.

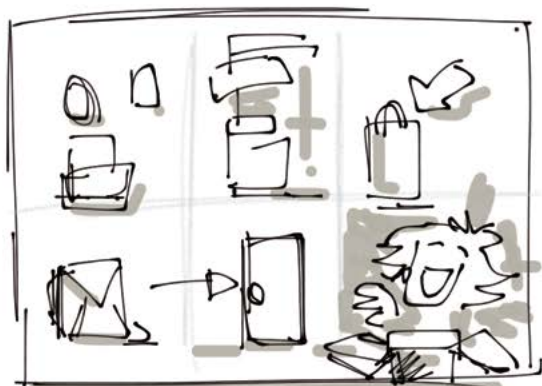




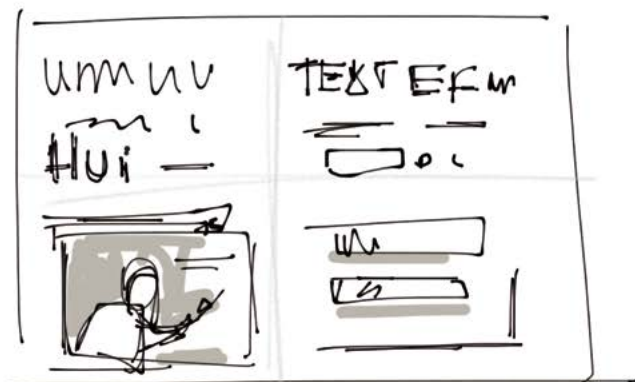


Komposition

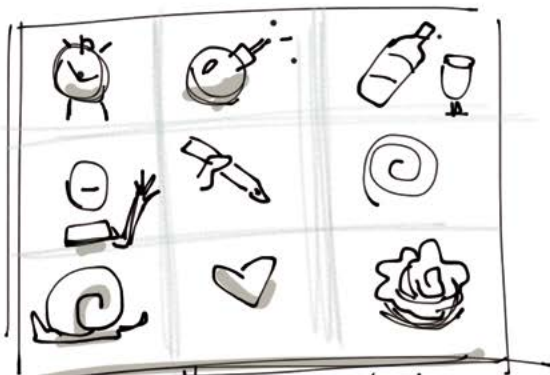




= 6er - für Geschichten -



→ 4 Textblöcke + Bild -



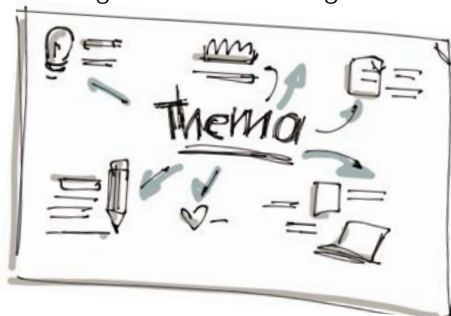
- 9er - Übersicht -



- 2-3er - Vergleich -

Brainstorming mit Popcorn

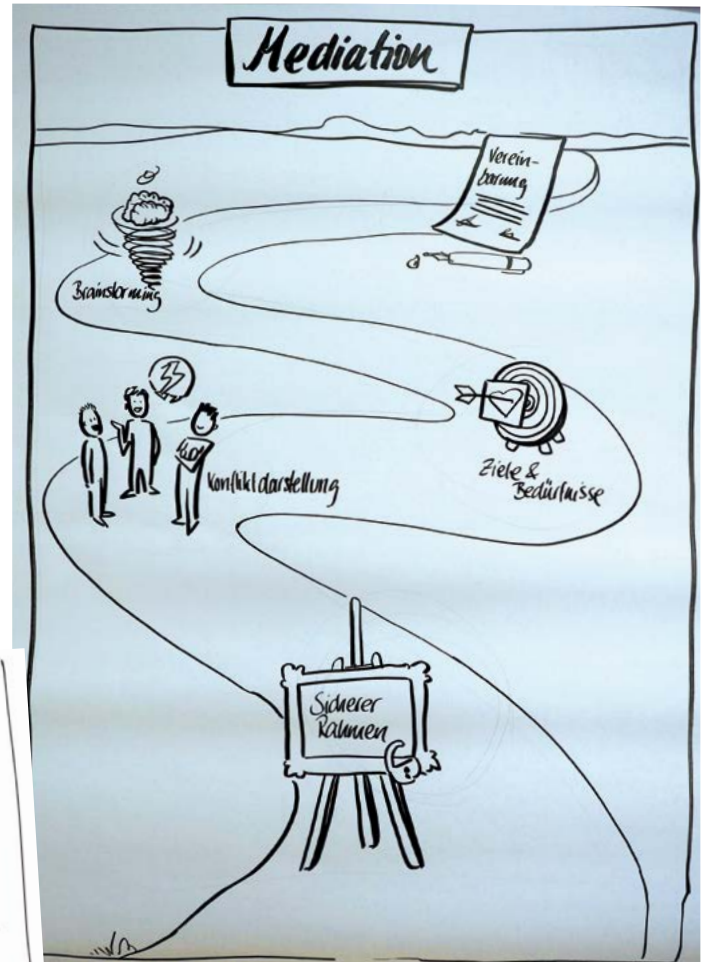
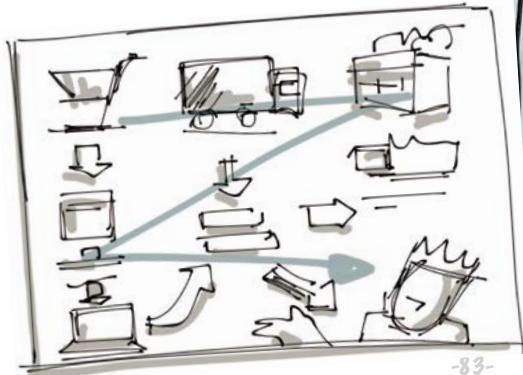
Sie wissen nicht wieviel Elemente Sie zeichnen und erklären wollen? Vielleicht sammeln Sie auch noch Ideen in einem Brainstorming. Dann ist die Popcorn Variante das Beste. Schreiben Sie das Thema liebevoll ausgearbeitet in die Mitte und sammeln Sie rund um das Thema die Ideen. Sammeln Sie nur die Schlagworte, keine ganzen Sätze. Ergänzen Sie diese mit Symbolen. Im Anschluss können Sie noch ein paar Verschönerungen vornehmen: Schatten setzen Farbe und wenn nötig Verbindungen zeichnen. Fertig.



Prozesse und Abläufe,

lassen sich gut mit einem Weg darstellen. So wird das Auge des Betrachters geführt. Auch hier können Sie sich vorher das Blatt einteilen, wenn Sie wissen wieviel Hauptelemente, oder Schritte Sie beschreiben möchten.

Bleiben Sie bei einer Symbolhaften Darstellung. Halten Sie sich nicht auf mit komplizierten und fein ausgearbeiteten Zeichnungen. Das stresst Sie und der Zuhörer verliert die Geduld, wenn er Ihnen zuschaut, wie Sie immer wieder neu anfangen, weil Sie unbedingt eine Dreipunktperspektive mit Kreuzschraffur umsetzen möchten. Wenn Sie anhand einer Zeichnung etwas komplexes erklären möchten, macht es für den Betrachter keinen Unterschied, ob Sie ein perfektes Auto zeichnen, oder ein einfaches Symbol zeichnen. Er versteht auch so was Sie erzählen.



Eins nach dem Anderen

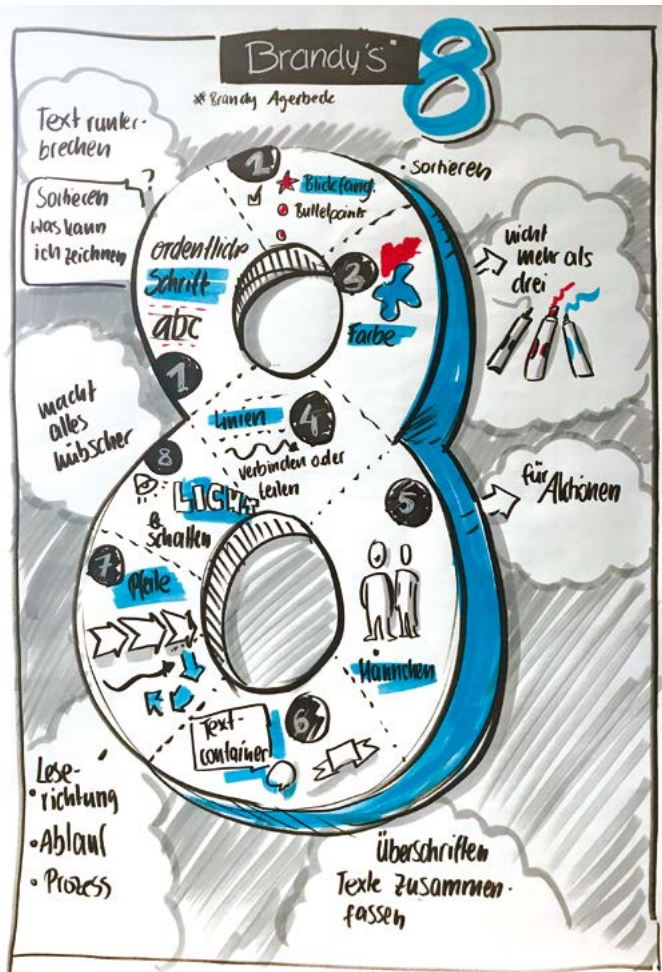
Was soll man jetzt zuerst machen? Wie verliert man sich nicht in Details?

Wie kann man den so schnell die Inhalte visuell umsetzen.

Wie setzt man die Idee strukturiert um?

Dazu hat die fantastische Brandy Agerbeck in ihrem Buch „Wegweiser Graphic Recording“ ein paar Tipps beschrieben, die ich für Sie grafisch zusammengefasst habe.

Wenn Sie diese Reihenfolge beachten, kommen Sie nicht durcheinander, verlieren sich nicht Details und erstellen so eine logisch nachvollziehbare Zusammenfassung.



Keyvisuals

Ein Keyvisual ist ein Schlüsselbild. Ein Bild, dass das Thema in einem Bild erklärt. Oft genügt es, wenn Sie dieses Bild in eine Ecke Ihres Flipcharts zeichnen und darum Schlagworte, oder Statements sammeln. Diese Art zu visualisieren ist eine besonders schnelle und übersichtliche Methode ein Flipchart zu gestalten.

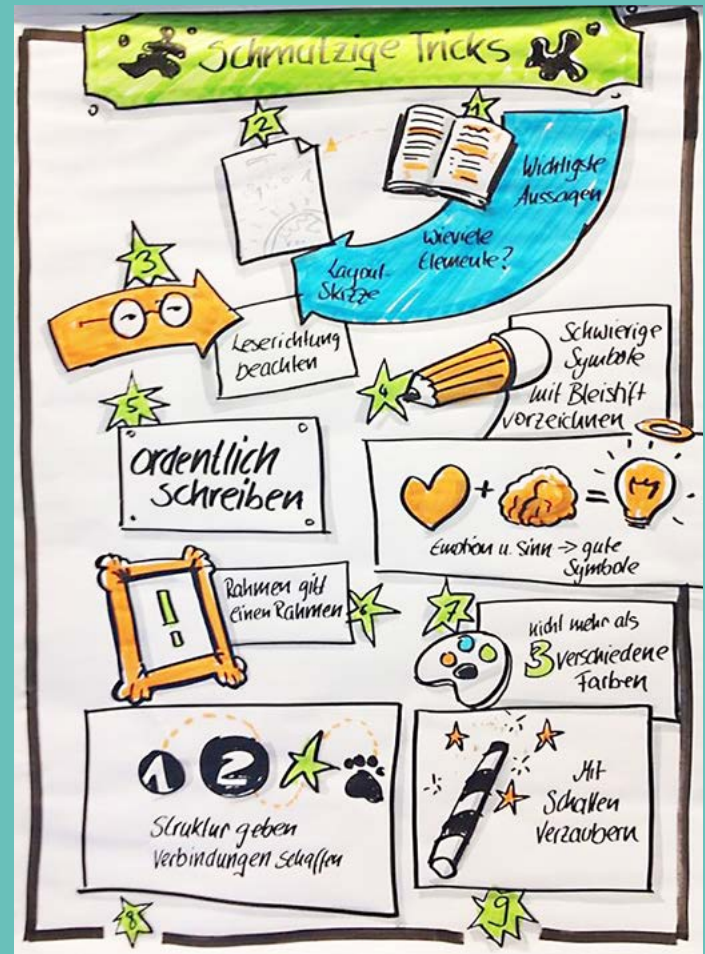


Schmutzige Tricks

Wenn Sie ein Flipchart gestalten möchten um ein komplexes Thema zu erklären, ist es manchmal sinnvoller das Flipchart vorzubereiten. Sie können sich so in Ruhe überlegen und ausprobieren wie Sie ihr Blatt einteilen, und testen ob alle Inhalte drauf passen. Entweder Sie zeichnen es nur mit Bleistift vor und zeichnen dann Live die Inhalte nach, oder Sie zeichnen es schon komplett farbig fertig. Die Mühe lohnt sich besonders, wenn Sie dieses Thema mehrmals vorstellen müssen und das Flipchart mehrmals benutzen.

Filpcharts gestalten Schritt für Schritt:

1. Was sind die Kernaussagen?
2. Wieviele Kernaussagen sind es?
3. Layout-Skizze vorab auf DIN A4
4. Leserichtung und Reihenfolge beachten
5. Schwierige Symbole mit Bleistift vorzeichnen
6. In Druckbuchstaben schreiben
7. Themen mit Textcontainern bündeln
8. Nicht mehr als drei Farben verwenden
9. Verbindungen und Reihenfolge durch Pfeile zeigen
10. Schatten setzen
11. Rahmen ums Flipchart

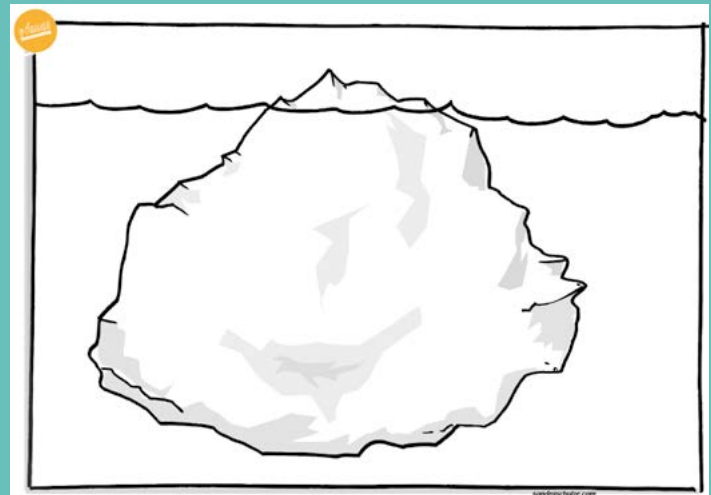


Arbeiten mit Vorlagen – Schummeln erlaubt

Die Blatteinteilung und Bildthemensuche ist Ihnen zu aufwändig, es fehlt Ihnen gerade die Muse für eine gute Layoutidee?

Kein Problem. Sie können sich Vorlagen herunterladen, ausdrucken und dann Ihre Inhalte in die Vorlagen schreiben und zeichnen.

[sandraschulze.com/
aufdemtablet/
vorlagen.html](http://sandraschulze.com/aufdemtablet/vorlagen.html)





YOU
CAN
DRAW!
IT
YOUR OWN
SKETCHNOTE

SCHRITT 1-



SCHRITT 2-

Textcontainer helfen um Informationen zu bündeln



SCHRITT 3-

Pfeile und Linien verbinden die Bündel



SCHRITT 4-



SCHRITT 5-



SCHRITT 6-





€ 27,00 (D)
€ 27,70 (A)
CHF 39,00

© Copyright: Sandra Schulze 2019

Illustration + Graphic Recording

Dipl. Designerin **Sandra Schulze**

Pleikartsförsterhof 4/1

69124 Heidelberg

0151 22 66 27 48

info@sandraschulze.com

www.blog.sandraschulze.com

www.sandraschulze.com